



Veranstaltungen

Januar–Juni

MArburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Januar bis Juni 2018



Grußwort

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen! Wir wissen um die vielzähligen Herausforderungen, denen Sie sich vor und nach Ihrer Promotion gegenübergestellt sehen: Es gilt nicht nur fachliches Wissen zu erweitern; Sie benötigen auch das Handwerkszeug, um dieses methodisch zu erfassen, auszuwerten und aufzubereiten. Ganz selbstverständlich wird von Ihnen erwartet, dass Sie zielgruppengerecht und spannend präsentieren, sich selbst und Ihr Projekt erfolgreich managen, erste Führungsaufgaben übernehmen, in Bewerbungsgesprächen oder Berufungsverfahren überzeugend auftreten, erfolgreich Drittmittel einwerben und Ihr Wissen gut vermarkten.

Aber seien Sie versichert: Die MARburg University Research Academy (MARA) unterstützt Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in dabei, sich viele dieser sogenannten Schlüsselqualifikationen anzueignen oder diese zu vertiefen. Unser breit gefächertes Weiterbildungsangebot ist so weit wie möglich auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet. Wir beraten Sie gerne, helfen bei Entscheidungsfragen und versuchen die außerfachliche Orientierung zu geben, die Ihnen Ihren Forschungs- und Berufsalltag zu meistern hilft.

Neben unseren Workshops und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie mit zahlreichen Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, dass sich das große Potenzial junger Wissenschaftler/-innen an unserer Universität entfalten kann und Sie etwas für Ihre Zukunft mitnehmen können, das bleibt. Schließlich sind wir für Vorschläge offen, unser Programm noch passgenauer auf Ihre Interessen auszurichten.

Sprechen Sie uns an!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "P. v. Zezschwitz".

Paultheo von Zezschwitz



Prof. Dr. Paultheo von Zezschwitz
Geschäftsführender Direktor
MARburg University Research Academy

Greeting

Dear junior scholars,

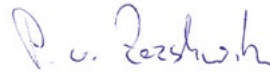
We sincerely care about your success! We are aware of the many challenges that you face before and after your doctoral phase. It is not just a matter of advancing expert knowledge; you also require the tools to systematically capture, analyze, and prepare it. As a matter of course, you are expected to give a captivating presentation appropriate to a target group, successfully manage yourself and your project, assume initial leadership tasks, impress in job interviews or application processes to continue your career in academia, successfully apply for third-party funding, and be adept at marketing your knowledge.

Yet be assured: The MARburg University Research Academy (MARA) supports you as a junior scholar in acquiring or enhancing many of these so-called key skills. Our wide-ranging continuing education program is attuned to your specific needs as much as possible. We are glad to offer advice, assist you in decision making, and provide orientation in non-academic matters to help you master everyday life in work and research. In addition to our workshops and advisory services, we support you by offering numerous funding and networking opportunities.

In so doing, we want to contribute to developing the immense potential of junior scholars at our university and provide you with something of lasting value for your future. I would like to close by emphasizing that we are open to your suggestions as to how we could tailor our program to even better accommodate your interests.

Please get in touch with us!

Yours,



Paultheo von Zezschwitz





Inhalt

Veranstaltungen	5
Veranstaltungsverzeichnis	5
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	8
MArburg University Research Academy	10
Geschäftsbereich	10
Promovierendenprogramm	12
Postdoktorandenprogramm	14
Anmeldung und Kosten	16
Familienfreundlich? – Ja!	18
Kooperationspartner	20
Stabsstelle Hochschuldidaktik	20
International Office	22
Kurse und Workshops	24
Forschen	24
Akademisches Schreiben	34
Wissenschaftliches Kommunizieren	46
Führung und Management	57
Karriere und Internationales	66
Drittmittel und Transfer	77
Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel	81

Kompetenzfeld/Veranstaltungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Forschen						
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	•	•			•	24
Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadenentwicklung und Interviewführung	•			•		25
Statistik-Crashkurs	•		•			26
MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse	•			•		27
LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten	•	•	•			28
Layout mit InDesign – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	•		•			29
MATLAB – Einführung	•	•			•	30
SPSS – Grundkurs	•		•			31
Gute wissenschaftliche Praxis – Verantwortungsvoll promovieren	•		•			32
R Basics – Statistical Data Analysis	•		•			33
Akademisches Schreiben						
Writing Lab – Individual Writing Consultation	•		•			34
Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	•		•			35
Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		36
Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences	•			•		37
Schreibwerkstatt – Die Lesbarkeit verbessern in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		38
Writing Lab – From Idea to Text in the Life and Natural Sciences	•				•	39
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		40
Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences	•	•			•	41
Schreibwerkstatt – Qualitative Forschungsergebnisse strukturieren und präsentieren	•			•		42
Schreibwerkstatt – Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben	•		•			43

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften



Veranstungsverzeichnis

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Akademisches Schreiben						
Schreibwerkstatt – Mehrsprachig wissenschaftlich arbeiten und schreiben	•	•	•			44
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Humanities and Social Sciences	•	•		•		45
Wissenschaftliches Kommunizieren						
Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	•	•	•			46
Scientific Presentations – Beyond Facts Fatigue	•	•	•			47
EMF – Gesprächs- und Verhandlungsführung	•	•	•			48
Präsentationstraining in der Fremdsprache Deutsch	•	•	•			49
Spring School – Wissenschaft kommunizieren!	•	•	•			50
Wissenschaftsposter – Technische und gestalterische Grundlagen des Designs	•	•	•			51
Wissenschaftskommunikation – Öffentlichkeitswirksam präsentieren	•	•	•			52
EMF – Verhandeln für Frauen	•	•	•			53
Thesis Defense Training	•		•			54
Wissenschaftskommunikation – Fit für Mikrofon und Kamera	•		•			55
Speak Up! – Rhetoric Basics	•	•	•			56
Führung und Management						
Karriereentwicklung für Postdocs – Personalauswahl und Personalführung in der Wissenschaft		•	•			57
EMF – Management von Drittmittelprojekten	•	•	•			58
Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen	•	•	•			59
Teamwork optimal – Erfolgreiche Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams	•	•	•			60
Project Management – Effectively Plan and Manage Your PhD and Other Research Projects	•		•			61
EMF – Grundlagen des Drittmittelrechts	•	•	•			62

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Führung und Management						
So verschieden sind Menschen		•	•			63
EMF – Achtsam führen	•	•	•			64
Resilienztraining und Stressmanagement – Erfolgreich zum Dokortitel und durch die Postdocphase	•	•	•			65
Karriere und Internationales						
EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm	•	•	•			66
Get That Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	•	•	•			67
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	•	•	•			68
Jobinterviewtraining für Postdocs			•	•		69
Wie bewerbe ich mich richtig?	•	•	•			70
Getting Started – How to Turn Your PhD into Career & Career Paths Between Academia and Economy	•		•			71
Strategische Karriereplanung für Postdocs		•	•			72
Assessment-Center leicht gemacht!	•	•	•			73
Promovieren ja oder nein? – Workshop zur Entscheidungsfindung	•		•			74
Doing Your PhD in Germany	•		•			75
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		76
Drittmittel und Transfer						
Winter School – Erfolgreich gründen!	•	•	•			77
EMF – Design of and Application for Third-Party-Funded Projects	•	•	•			78
EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how	•	•	•			79
EMF – Deutsche und europäische Forschungsförderung im Überblick	•	•	•			80

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften





Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Januar

Writing Lab – Individual Writing Consultation	34
Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	35
Winter School – Erfolgreich gründen!	77
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	24

Februar

Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadententwicklung und Interviewführung	25
Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften	36
Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences	37
Statistik-Crashkurs	26
MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse	27
Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	46
LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten	28
EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm	66

März

Get That Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	67
Scientific Presentations – Beyond Facts Fatigue	47
Layout mit InDesign – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	29
Karriereentwicklung für Postdocs – Personalauswahl und Personalführung in der Wissenschaft	57
EMF – Gesprächs- und Verhandlungsführung	48
MATLAB – Einführung	30
SPSS – Grundkurs	31
EMF – Design of and Application for Third-Party-Funded Projects	78
Präsentationstraining in der Fremdsprache Deutsch	49
Schreibwerkstatt – Die Lesbarkeit verbessern in den Geistes- und Sozialwissenschaften	38
Spring School – Wissenschaft kommunizieren!	50
Wissenschaftsposter – Technische und gestalterische Grundlagen des Designs	51

April

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	68
EMF – Management von Drittmittelprojekten	58
Writing Lab – From Idea to Text in the Life and Natural Sciences	39
Gute wissenschaftliche Praxis – Verantwortungsvoll promovieren	32

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

April

Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften	40
Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences	41
Schreibwerkstatt – Qualitative Forschungsergebnisse strukturieren und präsentieren	42
R Basics – Statistical Data Analysis	33

Mai

Schreibwerkstatt – Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben	43
Jobinterviewtraining für Postdocs	69
Wie bewerbe ich mich richtig?	70
Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen	59
Wissenschaftskommunikation – Öffentlichkeitswirksam präsentieren	52
Schreibwerkstatt – Mehrsprachig wissenschaftlich arbeiten und schreiben	44
EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how	79
EMF – Verhandlungstraining für Frauen	53
EMF – Deutsche und europäische Forschungsförderung im Überblick	80
Teamwork optimal – Erfolgreiche Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams	60

Juni

Getting Started – How to Turn Your PhD into Career & Career Paths Between Academia and Economy	71
Project Management – Effectively Plan and Manage Your PhD and Other Research Projects	61
Thesis Defense Training	54
EMF – Grundlagen des Drittmittelrechts	62
So verschieden sind Menschen	63
Strategische Karriereplanung für Postdocs	72
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Humanities and Social Sciences	45
Assessment-Center leicht gemacht!	73
Wissenschaftskommunikation – Fit für Mikrofon und Kamera	55
Speak Up! – Rhetoric Basics	56
Promovieren ja oder nein? – Workshop zur Entscheidungsfindung	74
EMF – Achtsam führen	64

Juli

Resilienztraining und Stressmanagement – Erfolgreich zum Dokortitel und durch die Postdocphase	65
Doing Your PhD in Germany	75
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	76



Geschäftsführung



Dr. Claudia Kissling
06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de

Fördermöglichkeiten/ Öffentlichkeitsarbeit



Emily Beck
06421 28 24069
mara.foerderungen@uni-marburg.de

Geschäftsführungsbereich

Die MARburg University Research Academy (MARA) bündelt Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im akademischen oder außerakademischen Umfeld. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in Forschung, Führung und Management, für einen erfolgreichen Drittmittelerwerb sowie die vielversprechende Entwicklung ihrer eigenen Karriere.

In unseren Programmbereichen bieten wir gezielte Förderung für Promovierende sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an. Unser Angebot reicht dabei von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen über finanzielle Förderungen und Beratung bis zu Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung.

Der Geschäftsführungsbereich ist für Sie Ansprechpartner für allgemeine Anfragen sowie Fragen zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der MARA und den MARA-Fördermöglichkeiten. So werden jeden Sommer Promotionsstipendien der Philipps-Universität ausgeschrieben, abwechselnd in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Lebens- und Naturwissenschaften. Im Januar und

Juli können sich unsere promovierenden Mitglieder um Reisekostenbeihilfen bewerben. Daneben ist für Mitglieder der MARA ganzjährig ein Antrag auf Unterstützung der Organisation einer Tagung möglich. Zudem ist die MARA für verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft zuständig. Besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen können sich einmal jährlich um Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationen sowie um Brückenstipendien für Postdocs bewerben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/finanzierung

Managing Division

MARburg University Research Academy (MARA) provides a common framework for offerings geared to the promotion of junior scholars from the beginning of their doctoral work until they have established themselves in or outside of academia. The training opportunities MARA offers are designed to support junior scholars at Philipps-Universität Marburg from Germany and abroad in developing their skills in research, leadership, and management, in successfully securing third-party funding, and in advancing their careers in promising directions.

In the divisions of our program, we offer targeted support for doctoral candidates and postdoctoral scholars. Our offerings range from specific continuing education courses, through financial assistance and consulting, to opportunities for interdisciplinary networking.

The MARA Managing Division is your contact point for general inquiries and questions related to building interdisciplinary networks within MARA and the funding opportunities MARA provides. For instance, each summer Philipps-Universität Marburg invites applications for doctoral scholarships in the humanities and social sciences as well as in the life and

natural sciences on an alternating basis. In January and July, doctoral candidates who are members of MARA can apply for travel assistance. In addition, MARA members may apply anytime throughout the year for funding to organize a conference. MARA is also responsible for various scholarship programs to promote equal opportunity in academia. Outstanding female junior scholars can apply for scholarships once a year to complete their habilitations or dissertations as well as for bridging scholarships for postdocs.

Please visit our website for current information:
www.uni-marburg.de/mara/funding

Finanzverwaltung/Sekretariat



Nadine Kleinert
06421 28 21346
mara@uni-marburg.de

Finanzverwaltung/Sekretariat



Yvonne Baumann
06421 28 22407
mara@uni-marburg.de



Dr. Karin Awe

06421 28 21393

karin.awe@uni-marburg.de

Promovierendenprogramm

Das Promovierendenprogramm der MARA fördert gezielt Promovierende in ihrer Qualifizierung im Verlauf der Promotionsphase. Es umfasst zwei Schwerpunkte, einen in den Natur- und Lebenswissenschaften und einen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Weiterbildungsangebote werden entweder für die jeweiligen Fachkulturen oder aber häufig für alle Fachrichtungen konzipiert. Gleichzeitig berücksichtigen wir die besonderen Bedürfnisse von internationalen Promovierenden durch entsprechende Angebote in englischer und deutscher Sprache.

Wir bieten in erster Linie ein Weiterbildungsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops. Hier erwerben und festigen Sie forschungsrelevante Kompetenzen für Ihren Promotionsalltag. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Sie mit berufsrelevanten Qualifikationen auszustatten, die Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben innerhalb wie auch außerhalb der Wissenschaft ermöglichen. Persönliche Beratungsangebote runden unser Angebot ab. Wir passen unser Programm stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder an und freuen uns daher auf Ihre Anregungen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Kompaktworkshops zum wissenschaftlichen Schreiben, Kurse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und mehrere halbtägige Workshops für die gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens sind Teil unserer Schreibwerkstatt. Unser Konzept wird durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung ergänzt.

Kontaktieren Sie uns!

Program for Doctoral Candidates

MARA's Program for Doctoral Candidates is specifically designed to support doctoral candidates in developing their skills during the time they are pursuing their doctorate. It consists of two major focus areas, one in the natural and life sciences and one in the humanities and social sciences. While some of MARA's continuing education offerings are tailored to the respective academic culture, they frequently address all disciplines. At the same time, we take the special needs of international doctoral students into account by providing corresponding offers in both the English and German languages.

First and foremost, we offer a continuing education program consisting of courses and workshops that span the needs of multiple disciplines. Here, you have an opportunity to acquire and deepen skills that are useful to your everyday doctoral work. It is furthermore important to us to equip you with skills that are relevant to your career and help you get off to a successful start inside or outside academia. Individual consulting services round off our program. We are constantly adjusting it to fit the needs of our members and therefore kindly welcome your suggestions.

In particular, we would like to direct your attention to our continuing education opportunities designed to promote and advance your writing skills in the German and English languages. Concise workshops on academic writing, courses on preparing an academic publication, and several half-day workshops that address specific aspects of academic writing are all part of our Writing Lab. Our concept is complemented by our writing consulting service, which is adapted to your individual needs.

Contact us!

Programmorganisation Geistes- und Sozialwissenschaften



Johanna Zschornack
06421 28 21320
johanna.zschornack@uni-marburg.de

Programmorganisation Lebens- und Naturwissenschaften

Esther Feller
06421 28 21303
esther.feller@uni-marburg.de



Dr. Christine Berger
06421 28 21310
christine.berger@uni-marburg.de

Postdoktorandenprogramm

Das Postdoktorandenprogramm dient der Unterstützung der individuellen Karriereentwicklung und Weiterbildung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses von der Postdoktorandenphase bis zur Professur oder einer anderen außer- oder inner-universitären Beschäftigung.

Das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, vermittelt die Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen, die für die erfolgreiche Entwicklung und die selbstständige Umsetzung eines Forschungsprojekts notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung Ihres Drittmittelanspruchs ab. Strategische Karriereplanung oder regelmäßige Berufungstrainings sind Teil unseres Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“, einem Kooperationsprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Weiterbildungsangebot „Wissenschaftskommunikation“ schult Sie im professionellen Umgang mit Medien und Pressestellen und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum.

Es werden jedoch auch darüber hinausgehende, spezifisch für den promovierten wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierte Weiterbildungsformate angeboten. Dabei setzen wir verstärkt auf das Format der persönlichen Einzelberatung, gerne in Kombination mit einer besuchten Veranstaltung. Wir bringen Sie nach einem kurzen Erstgespräch in Kontakt mit geeigneten Trainerinnen und Trainern und organisieren ein Coaching, insbesondere zu den Themen Karriereplanung, Drittmittelanspruchsprüfung, Wissenschaftskommunikation oder Vortrags- und Konferenzkommunikation. Wir bemühen uns, die Themenfelder auszubauen und Ihnen so die Gelegenheit zu bieten, durch individuelle Unterstützung Ihre Herausforderungen zu meistern.

Sprechen Sie uns an!

Postdoctoral Program

Our Postdoctoral Program is designed to assist junior scholars who have completed their doctorate in advancing their careers and further honing their skills from the postdoctoral phase to professorship or to the point of entering another job within or outside of academia.

“Designing and Managing Research Projects” (*Entwicklung und Management von Forschungsprojekten—EMF*) is a certifying program offered in cooperation with the University of Kassel to convey the research, leadership, and management skills required to successfully design and independently carry out a research project. The certificate is completed by an internal evaluation of your application for third-party funding. Strategic career planning or regular training courses and workshops on the application process to continue a career within academia are part of our program “Career Development for Postdocs”, a joint project with Justus-Liebig-Universität Gießen. Our continuing education course “Communicating Academic Content” trains you in professionally dealing with media and public relations departments and acquaints you with appropriate techniques to present your academic work to non-academic audiences.

In addition, we offer a range of continuing education formats designed for the specific needs of junior scholars who have completed their doctorate. Here, we place increased emphasis on one-on-one consulting formats, which you are welcome to combine with a course that you have taken. After a brief initial conversation, we will help you get in touch with suitable trainers and organize a coaching session, specifically in regard to the topics of career planning, assessment of applications for third-party funding, communication of academic content, or presentations and conference communication. We are working to expand the areas in which coaching is available in order to offer you individual support in mastering the challenges that you might face.

Please get in touch with us!

Programmorganisation



Daniel Deidl
06421 28 21333
daniel.deidl@uni-marburg.de

Workshops mit dem EMF-Logo in der Überschrift sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“.

Anmeldung und Kosten

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 25,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 50,- EUR für Mitglieder der MArburg University Research Academy (MARA) sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen.

Dasselbe gilt für Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität, die an den Mentoringprogrammen ProMotivation und Mentoring Hessen teilnehmen. Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 75,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 150,- EUR für alle anderen Teilnehmenden. Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Registration and Costs

To facilitate our preparation and planning, we kindly ask you to register for our courses by the stated deadline, which is usually 14 days before the beginning of the course. Of course, last-minute participants are also welcome to attend our courses if there are still places available.

Information on registration fees for the continuing education offerings listed below:

Internal Participants

For MARA members and junior scholars from other universities who are involved in joint projects with Philipps-Universität Marburg (Research Training Groups, Collaborative Research Centres, LOEWE Centers, or LOEWE Priority Areas), the usual registration fee is 25 EUR per course day or 50 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Junior scholars from Universität Kassel who are completing the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education certificate and junior scholars from Justus-Liebig-Universität Gießen or from the Technische Hochschule Mittelhessen can participate in our courses as internal participants at a reduced rate.

The same applies to junior scholars of Philipps-Universität Marburg who take part in the mentoring programs ProMotivation, and Mentoring Hessen. Half-day courses are usually free of charge.

External Participants

The usual registration fee for all other participants is 75 EUR per course day or 150 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Half-day courses are usually free of charge.

The registration fee must be paid upon receipt of the invoice before the beginning of the seminar.

Workshops with the EMF logo in the heading are part of the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education program.



Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten Ihnen finanzielle Unterstützung bei der Betreuung

- von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr,
- älterer Kinder unter 15 Jahren außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen sowie
- von nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte bis spätestens einen Monat nach Ende eines Workshops an die MARA-Geschäftsführung und legen einen Nachweis über die Höhe der Kosten und die tatsächlich erbrachte Leistung bei.

Barrierefreiheit

Veranstaltungen im MARA-Gebäude sind barrierefrei. Der Zugang zum Haus ist jedoch zurzeit baustellenbedingt erschwert. Bei Veranstaltungen außerhalb des MARA-Gebäudes erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Barrierefreiheit gegeben ist.

Family Friendly? Yes, Indeed!

For the duration of our courses, we provide you with financial support for childcare or care for relatives in need of care within the limits of our financial means. We offer you financial support for care

- for children up to one year old,
- for older children younger than age 15 outside of the regular operating hours of childcare centers, and/or
- of relatives in need of care, as documented by a medical certificate.

Please understand that we cannot provide financial support for relatives providing care.

If you require support for care, please contact the MARA Managing Director no later than one month after the end of the workshop and include proof of the amount of the expenses and the actual services procured.

Accessibility

All events in the MARA building are accessible by individuals with special needs. However, access to the building is currently restricted due to construction work. Please contact us should you have any questions concerning the accessibility of rooms outside the MARA building.



Programmorganisation
und Beratung



Dr. Maja Bärenfänger
06421 28 26369
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Programmorganisation
und Beratung



Dr. Stéphane Voell
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Stabsstelle Hochschuldidaktik

Die Stabsstelle Hochschuldidaktik (HD) hat die Aufgabe, Institute, Fachbereiche, Lehrende sowie Tutorinnen und Tutoren bedarfs- und zielgruppenspezifisch bei ihrer (Weiter-)Entwicklung von Lehr-Lern-Kompetenzen und kohärenter Lehre zu unterstützen. Die HD umfasst Angebote im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts (QPL) „Für ein richtig gutes Studium“ sowie Verbundangebote im Rahmen des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM).

Die HD bietet u. a. fachübergreifende und fachbezogene Veranstaltungen in diversen Formaten, drei verschiedene Lehrcoachingformate, die Begleitung von Lehrprojekten sowie Prozess- und Weiterbildungsberatungen an. Neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen ist es möglich und empfehlenswert, das HDM-Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ (200 Arbeitseinheiten (AE) à 45 Minuten) zu erwerben.

Die QPL-Angebote der HD, die sich an die Lehrenden der Philipps-Universität richten, werden vollumfänglich auf das HDM-Zertifikat angerechnet. Bestimmte Angebote der MARA können nach Prüfung durch die HD als „Schlüsselkompetenzen“ auf das HDM-Zertifikat angerechnet werden (max. 20 AE). Lehrende mit max. vier Semestern Lehrerbefahrung steht zudem der Erwerb des Zertifikats „Hochschuldidaktisch qualifizierte/r Trainer/-in“ im Umfang von 60 AE offen.

Internetpräsenz mit Anmeldemöglichkeit der HD:

www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik

Internetpräsenz mit direkter Anmeldemöglichkeit zu Angeboten des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Teaching in Higher Education Unit

The Stabsstelle Hochschuldidaktik (HD; Teaching in Higher Education Unit) is tasked with providing support for the institutes, faculties, teachers, and tutors—tailored to their specific needs and target groups—for further developing the skills required in teaching and learning as well as coherence in teaching. HD offers courses in the context of our project *“Für ein richtig gutes Studium”* (For truly good university studies) within the framework of the Alliance to Promote Quality in Teaching (APQT—Qualitätspakt-Lehre [QPL]) as well as other courses as part of the joint offerings provided through the Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM; Network for Teaching in Higher Education of Central Hesse).

The HD program comprises a range of offerings across various formats of a cross-disciplinary nature and in specific areas of expertise, three different types of coaching for teachers, and ongoing assistance in teaching and advisory services in matters of process and continuous education. In addition to attending individual courses, it is possible and recommended to acquire the HDM “Competence in Professional Teaching in Higher Education” (*Kompetenz für professionelle Hochschullehre*) certificate, which comprises a workload of 200 work units of 45 minutes.

The HD’s APQT offerings for teachers at Philipps-Universität are fully credited to the teachers’ HDM certificates. Upon HD review, specific MARA offerings can be credited to the HDM certificate as “key skills” (maximum of 20 work units). In addition, teachers who have a maximum of four semesters of teaching experience can acquire the “Trainer Qualified in Higher Education Teaching” certificate upon completing a workload of 60 work units.

You can find the HD website, including options for registration, at

www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik

For the HDM website and options for direct registration for its offerings, go to

www.hd-mittelhessen.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen

Prof. Silke Bock
Eichgärtenallee 6
35394 Gießen
silke.bock@zekoll.thm.de

Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Sabine Mandler
Karl-Glöckner-Str. 5A
35394 Gießen
sabine.mandler@zfbk.uni-giessen.de

Welcome Centre



Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de

International Office

Die MARA organisiert für Promovierende und Post-docs aus dem Ausland zahlreiche Angebote, z. B. in Form von englischsprachigen und speziellen deutschsprachigen Seminaren oder den zweimal jährlich in Zusammenarbeit mit dem International Office durchgeführten Einführungsworkshops für internationale Promovierende. Darüber hinaus ist das International Office die zentrale Anlaufstelle für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Philipps-Universität.

Das Welcome Centre bietet ausländischen Promovierenden und Gastwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftlern gezielte Unterstützung in allen nicht-fachlichen Angelegenheiten bei der Vorbereitung des Aufenthaltes, nach Ankunft in Marburg und bei Rückreise in das Heimatland (z. B. Beratung zu notwendigen Formalitäten, Wohnungssuche, Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen und geeigneten Schulen u. a.).

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Welcome Centres:

www.uni-marburg.de/welcome

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Stipendien- und Betreuungsprogramms für ausländische Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (STIBET-Doktoranden) unterstützt die Philipps-Universität ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen sowohl finanziell als auch fachbezogen. Hinzu kommt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen verschiedenster Art. Dank der STIBET-Förderung kann das Seminarangebot der MARA für Internationale zudem kostenlos besucht werden.

Am ersten Montag jedes Monats veranstaltet das International Office einen Stammtisch für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen im Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Internetpräsenz:

www.uni-marburg.de/international/aus/dok/stibetdok

International Office

MARA organizes numerous offerings for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad: for instance, seminars in English and special courses in German or the introductory workshops for international doctoral candidates, which are conducted twice a year in collaboration with the International Office. In all other matters, the International Office is the primary contact point for foreign junior scholars at Philipps-Universität.

The Welcome Centre offers doctoral candidates and visiting scholars from abroad specific support in all non-academic matters in preparation for their stay, upon arrival in Marburg, and when returning to their home country (e.g., assistance in dealing with the necessary formalities, help in finding housing, childcare, and appropriate schools).

Additional information is provided on the Welcome Centre website at

<https://www.uni-marburg.de/en/international/from-abroad/faculty/mobile-researchers>

Philipps-Universität also provides financial and academic support for foreign junior scholars via the DAAD-funded STIBET scholarship and mentoring program for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad. This is complemented by a host of cultural events of various sorts. Thanks to STIBET funding, the seminars that MARA offers for international scholars can be attended free of charge.

For the first Monday of each month, the International Office has reserved a table for a get-together of scholars from abroad at Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Website:

www.uni-marburg.de/international/aus/dok/stibetdok

STIBET-Doktoranden



Carmen Fels

06421 28 26417

carmen.fels@verwaltung.uni-marburg.de

Referenten

Dr. Cornelia Exner
Dr. André Kaminiarz
Dr. Nicole Linklater
Dr. Hosam Shams-Eldin

■ Termine

Siehe Haupttext

■ Veranstaltungsort

Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

■ Zielgruppe

Promovierende und Wissenschaftler/-innen, die in ihrer Forschungsarbeit mit Mäusen oder Ratten arbeiten und an der Philipps-Universität Marburg oder dem UKGM-Standort Marburg angestellt sind

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 09.01.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten

Im Rahmen tierexperimenteller Arbeit ist ein sicherer und schonender Umgang mit Versuchstieren erforderlich. Der Kurs vermittelt hierzu über die Internetplattform „LAS interactive“ die nach Tierschutzversuchstierverordnung erforderlichen Kenntnisse der Anatomie, Biologie und des Verhaltens von Mäusen bzw. Ratten, des Tierschutzrechts und der Ethik. Sie erhalten Einblick in die Tierhygiene, Tiergesundheit, Schmerzausschaltung sowie in experimentelle Methoden. Nach bestandener Klausur werden Sie ins Handling, in verschiedene Blutentnahme-, Applikations- und Narkosetechniken, die Narkoseüberwachung sowie ins tierschutzgerechte Töten von Mäusen oder Ratten eingeführt.

Termine

Einführung in die Internetplattform „LAS interactive“
(24.01.2018, 16:15–17:30 h)

Klausur (07.03.2018, 16:15–17:15 h)

Praktische Übungen (19.03.2018, 13:00–17:30 h und
20.03.2018, 8:00–16:00 h)

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie besitzen die nach Tierschutzversuchstierverordnung erforderlichen Kenntnisse.
- Ihnen sind die Inhalte des 3R-Konzeptes (reduce, refine, replace) im Tierversuch bekannt.
- Sie sind berechtigt, tierexperimentell mit Mäusen bzw. Ratten zu arbeiten. Das durch die Tierschutzbeauftragte ausgestellte Zertifikat kann bei den für die Genehmigung zuständigen Behörden als Qualifikationsnachweis vorgelegt werden.

Weiterbildungsmethoden

Input, Arbeit mit Internetplattform „LAS interactive“, Laborarbeit

Voraussetzungen

Auswahl einer Spezies bei Kursanmeldung. Ein Gesundheitszeugnis nach G 23 (Exposition gegen Labortierstäube) ist nach Möglichkeit bis zur Einführung, spätestens jedoch zu Beginn der praktischen Übungen vorzulegen. Es besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

Wie frage ich? –

Varianten qualitativer Interviews, Leitfadenentwicklung und Interviewführung

Möchten Sie sich mit Hilfe theoretischer Inputs und praktischer Übungen auf die Führung von Interviews vorbereiten? In diesem Workshop werden Basiskenntnisse qualitativer Sozialforschung vermittelt und ein Überblick über verschiedene Interviewformen gegeben.

Die Entwicklung eines Interviewleitfadens steht im Zusammenhang mit der Schärfung der Forschungsfrage am ersten Workshoptag im Mittelpunkt. Am zweiten Workshoptag erarbeiten Sie gemeinsam, was es bei der Durchführung von Interviews zu beachten gilt und reflektieren die eigene Rolle im Prozess qualitativer Datenerhebung. Es werden Fragetechniken besprochen und Interviewsituationen geübt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über verschiedene Interviewformen.
- Sie sind in der Lage, eine dem entsprechenden Untersuchungsgegenstand angemessene Interviewform zu wählen.
- Sie wissen, was bei der Erstellung eines Interviewleitfadens zu beachten ist und kennen die Dos und Don'ts in Interviewsituationen.
- Sie kennen die Herausforderungen des Verstehensprozesses in Interviews.
- Sie können auch in schwierigen Interviewsituationen angemessen reagieren.

Weiterbildungsmethoden

Theoretischer Input, praktische Übungen, Teamarbeit an eigenem Datenmaterial

Referentin

Dr. Sarah Weber

www.sarah-weber.net

■ Termine

02.02.2018, 9:30–17:30 h und
03.02.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 18.01.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Johannes Herrmann

www.statistikberatung-giessen.de

■ Termine

06.02.2018, 9:00–17:00 h und
07.02.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 22.01.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Statistik-Crashkurs

Der Kurs will Ihnen Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik vermitteln und ist als Vorbereitung für einen möglichen weiterführenden Kurs gedacht, in dem Sie die statistische Auswertung von Daten mit Statistiksoftware üben. Der Fokus des Kurses liegt auf dem Verstehen der statistischen Konzepte, nicht auf dem handwerklichen Anwenden der dahinterliegenden Formeln.

Im Kurs werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Darstellung von Daten (Tabellen, Grafiken)
- Repräsentativität und Signifikanz
- Mittelwertvergleiche
- Korrelation und lineare Regression
- Kreuztabellen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen grundlegende Konzepte der angewandten Statistik, z. B. Normalverteilung, Varianz, Repräsentativität und Signifikanz.
- Sie kennen und verstehen wichtige Testvoraussetzungen und ihre Verletzungen.
- Sie sind in der Lage, zentrale Ergebnisse von statistischen Analysen zu interpretieren, insbesondere aus der Regressionsanalyse.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Diskussion, praktische Übungen, Tutorials

MAXQDA –

Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse

In diesem Einführungsworkshop werden zunächst die Grundlagen qualitativer Forschung und der softwaregestützten Auswertungsarbeit gelegt. Dabei wird die Methodenvielfalt im Bereich qualitativer Forschung deutlich. Im Mittelpunkt steht dann die Einführung in die Analysesoftware MAXQDA und die Beschäftigung mit der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse (Kuckartz 2014).

In einem Wechsel aus Vortrag, Einübung in Form von Aufgabenblättern und Plenumsarbeit wird die Umsetzung der Arbeitstechniken qualitativer Forschungsarbeit in MAXQDA deutlich. Auch allgemeine Fragen qualitativer Forschung, wie Aufnahme und Transkription oder die Praxis des Codierens, werden behandelt. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen und Probleme bzgl. des Einsatzes des Programms direkt zu besprechen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der inhaltlich strukturierenden, qualitativen Inhaltsanalyse (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie sind in der Lage, die Methoden angemessen anzuwenden und qualitative Inhaltsanalysen praktisch durchzuführen (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie führen qualitative Inhaltsanalysen, aber auch andere qualitative und Mixed-Method-Forschungsprojekte mit Hilfe von MAXQDA zielgerichtet und effizient durch (praktische Übungen, Diskussion).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt, auf dem MAXQDA oder die 14-Tage-Demoversion von MAXQDA installiert ist. Bitte beachten Sie, dass eine zweite Installation der Demoversion nicht möglich ist.

Referent

Dr. Thorsten Dresing

■ Termine

15.02.2018, 10:00–17:00 h und
16.02.2018, 10:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 31.01.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Matthias Warkus

www.matthias-warkus.de

■ Termin

16.02.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 01.02.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten

LaTeX ist für wissenschaftliche Arbeiten mit Fließtext und zahlreichen Literaturverweisen häufig eine bessere Wahl als klassische Textverarbeitungen à la Word.

Dieser Workshop versetzt Teilnehmende ohne einschlägige Vorkenntnisse in die Lage, LaTeX produktiv zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten einzusetzen. Das Augenmerk des Kurses liegt darauf, nur Goldstandards zu vermitteln – es werden nur die jeweils aus der Praxis in Verlag und Hochschule als die besten bekannten LaTeX-Pakete und -Konstrukte zur Lösung eines Problems erläutert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen die Funktionsweise eines LaTeX-Systems und können es bedienen, um PDF-Dokumente zu erzeugen.
- Sie können mit LaTeX ein Dokument mit Gliederungen, verschiedenen Formatierungen und anderen Strukturelementen wie Blockziten anlegen.
- Sie können Grafiken und andere Gleitobjekte einbinden, ihre Positionierung beeinflussen und automatisiert Querverweise erzeugen.

- Sie beherrschen Grundlagen des buchmäßigen Tabellensatzes.
- Sie können eine Literaturdatenbank im Biber-Format anlegen, verwalten und mit biblatex automatisch Literaturverweise und -verzeichnisse in einem LaTeX-Dokument erzeugen.
- Sie können Einträge für ein automatisch erzeugtes Stichwortverzeichnis anlegen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag mit geleiteter Einzelarbeit am PC

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Layout mit InDesign – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte

Gute Gründe sprechen dafür, Ihre Doktorarbeit mit der Layout-Software InDesign zu verfassen: Ein konsistentes Layout umfangreicher Dokumente in Text und Bild ist ebenso gewährleistet wie die vorhersehbare und qualitätsvolle Wiedergabe von Fotos oder Grafiken. Ausgefeilte typografische Werkzeuge ermöglichen die Optimierung der Lesbarkeit – u. v. m. In diesem Workshop lernen Sie die umfangreichen Möglichkeiten von InDesign kennen, besonders in Bezug auf strukturierte, textbasierte Dokumente:

- Dateieinrichtung
 - Textimport und Textflussoptionen
 - „Suchen und Ersetzen“-Funktionen; Textkorrekturroutinen
 - Arbeiten mit Musterseiten
 - Zeichen- und Formatvorlagen
 - Einstellungen und Werkzeuge für Textsatz und Typografie
 - Platzieren und Verwalten von Fotos und Grafiken
- Zudem wird im Kurs auch auf Ihre individuellen Fragen eingegangen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Kontroll-, Satz- und Layoutwerkzeuge in InDesign anwenden (Training).
- Sie können umfangreiche Dokumente aufbauen und gestalten (Training, Input zu Satz, Layout und typografischer Gestaltung).
- Sie nutzen zeitsparende Techniken mittels Formatvorlagen (Training, Übungen).
- Sie können Ihr Dokument final prüfen und hochwertige Druckdaten erzeugen (Übungen).

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referent

Helge Neubauer

■ Termine

05.03.2018, 9:30–17:30 h und
06.03.2018, 9:30–13:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 19.02.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin
Anja Görlich

- **Termin**
13.03.2018, 9:30–17:30 h
- **Veranstaltungsort**
Schulungsraum Psychologie
G|01, Gutenbergstraße 18
Raum R. 02058
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 26.02.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

MATLAB – Einführung

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, grundlegende Programmierkenntnisse der Software MATLAB zu erwerben. Über eine Beamerpräsentation erhalten Sie einen Einblick in die Benutzeroberfläche und Funktionsweise von MATLAB. In praktischen Übungen vertiefen Sie das vermittelte Wissen: Sie berechnen Aufgaben, visualisieren Daten und programmieren Funktionen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, Befehle einzugeben und Variablen zu erzeugen.
- Sie können mit verschiedenen Datentypen umgehen und diese in Vektor- sowie Matrixstruktur analysieren und visualisieren.
- Sie sind in der Lage, bedingte Anweisungen und Schleifen zu programmieren.
- Sie sind in der Lage, die vorherigen Methoden zu verbinden und diese mit Skripten und Funktionen zu automatisieren.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, praktische Übungen

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

SPSS – Grundkurs

In diesem Kurs erhalten Sie einen Einblick in die statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS sind nicht nötig. Während des Kurses beschäftigen Sie sich anhand von SPSS mit

- dem Einlesen und Verwalten von Daten, dem Umgang mit dem Daten-, Ausgabe- und Syntaxfenster,
- der Datenmodifikation (Fallselektion, Umkodieren und Erstellen neuer Variablen),
- Kreuztabellen (mit χ^2 -Test) sowie Parallelverfahren für ordinale Daten,
- T-Tests für unabhängige und abhängige Stichproben,
- (einfaktoriellen) Varianzanalysen,
- der Korrelationsrechnung (Produkt-Moment) und
- Regressionsanalysen (linear und logistisch).

Außerdem erfolgt eine eingehende Methodenberatung zu Ihrem Forschungsprojekt. Da der Kurs zu zweit geleitet wird, besteht die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Fragen einzugehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie beherrschen die grundlegenden Analyseverfahren und sind in der Lage, diese anhand des Statistikpakets SPSS eigenständig durchzuführen (PowerPoint-gestützter Vortrag, Übungen am SPSS-Arbeitsplatz).

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Grundlagenkenntnisse der Deskriptiv- und Inferenzstatistik.

Bitte bringen Sie ein Exposé Ihres Forschungsprojektes mit.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referenten

Alexander Nolte
Kristin Schmidt-Momberg

■ Termine

15.03.2018, 9:30–17:30 h und
16.03.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

■ Zielgruppe

Promovierende, die im Bereich der
quantitativen Forschung arbeiten

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 28.02.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Michael Gommel

www.michaelgommel.de

■ Termine

17.04.2018, 9:15–18:00 h und
18.04.2018, 9:15–13:15

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 03.04.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Gute wissenschaftliche Praxis – Verantwortungsvoll promovieren

In dieser Veranstaltung lernen Sie grundlegende Prinzipien des verantwortungsvollen Umgangs mit Wissenschaft kennen und werden für viele Formen fragwürdiger wissenschaftlicher Praxis sensibilisiert. Sie werden ermutigt, mit Kolleginnen und Kollegen über Fehler und Probleme zu sprechen.

Anhand von Falldiskussionen werden folgende Schwerpunkte erläutert:

- Gute wissenschaftliche Praxis und Fehlverhalten in der Wissenschaft
- Umgang mit Daten und Quellen
- Autorschaft und Publikationsprozess
- Umgang mit Fehlverhalten
- Betreuung und Interessenkonflikte

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, wichtige Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis zu begründen, indem Sie deren Bedeutung für den Wissenschaftsprozess darlegen (Kleingruppen).
- Sie können wichtige Aspekte und Probleme von Autorschaft, Publikationskultur und Umgang mit Daten und Quellen mit Mitarbeitenden besprechen, indem Sie die vorgestellten Fallbeispiele auf Ihre eigene Situation übertragen (Falldiskussionen).
- Sie können verschiedenen schwere Formen wissenschaftlichen Fehlverhaltens identifizieren und begründen, warum diese den Wissenschaftsprozess beeinträchtigen (Falldiskussionen, Kleingruppen).
- Sie können im Konfliktfall die vorgesehene institutionelle Beratung und Unterstützung wahrnehmen (Information).
- Sie sind motiviert, Ihre eigene wissenschaftliche Integrität zu wahren, indem Sie mit Ihren Mitarbeitenden präventiv spezifische und strukturelle Defizite besprechen (Fallbeispiele).

R Basics –

Statistical Data Analysis

R has become one of the most popular statistical programming and data visualization environments in academia and beyond. In this workshop, you will learn the basic usage and syntax of R.

Intended Learning Outcomes

- You are able to read and handle data.
- You know how to build standard visualizations such as histograms or scatter plots.
- You are able to apply basic statistical methods on your data, e.g. t-tests, regression analysis, ANOVA.
- You know how to interpret and re-use the results from your analyses.
- You have an overview of statistical programming techniques and extension packages on specific methods and visualization techniques, which might be applicable for your own work.

Didactic Methods

Trainer input, discussion, practical exercises and hands-on tutorials

Requirements

You are requested to bring a laptop with R installed for use in the workshop. We suggest downloading an Integrated Development Environment (IDE) tailored to R for this purpose. One such IDE which is available for multiple platforms is RStudio. It can be downloaded at no cost from <https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/>. If you have technical questions about installing R on your machine, installation assistance will be available from the instructors.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructors

Dr. Matthias Duschl
Dr. Daniel Lee

■ Date

April 28, 2018, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates from all disciplines with little or no prior experience using R

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline April 13, 2018

■ Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

■ **Date**

By arrangement

■ **Venue**

Modern Language Center
B|03, Biegenstraße 12
Room by arrangement

■ **Target group**

Doctoral candidates from all
disciplines with MARA membership

■ **Modalities**

Individual consultation
Free of charge

■ **Registration**

Personally at
quennet@uni-marburg.de

■ **Contact**

Dr. Fabienne Quennet
Modern Language Center
06421 28 21350
quennet@uni-marburg.de

Writing Lab – Individual Writing Consultation

Are you not sure how to structure your written work best? Would you like to expand your linguistic and pragmatic knowledge of academic English? Do you need more information about writing techniques, for example, how to cite correctly in English? No matter if you are just about to start with your dissertation or in the middle or end of it, MARA writing consultation will give you the opportunity to individually discuss your writing issues and to strengthen your writing competencies in academic English. In a confidential consultation, we can, for example, find the writing technique best for you or the starting points for you to drive your writing process forward. You can send a text passage to the consultant beforehand (max. five pages), which will then be analyzed with a special focus on your concerns so that you will receive appropriate feedback in the consultation. During the 45-90 min. consultation, we will have enough time to discuss your questions and together find individual solutions to your writing issues.

Intended Learning Outcomes

After the consultation, you will be able to

- write with more confidence,
- employ the academic language of written English more knowingly,
- find new starting points and perspectives for your written work on your own,
- use new strategies when encountering possible obstacles.

Didactic Methods

Individual consultation

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Schreibtechniken, z. B. zum Zitieren?

Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen und Ihre Schreibkompetenzen zu stärken. In einem vertraulichen Gespräch können wir z. B. die für Sie passende Schreibtechnik oder aber Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess in Schwung zu bringen. Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, Ihre Fragen zu besprechen und gemeinsam individuelle Antworten zu erarbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung möglicher Hindernisse einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Einzelberatung

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

■ Termine

Dienstags, 16:00–18:00 h und
freitags, 16:00–18:00 h

■ Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine Studienberatung
B|02, Biegenstraße 10
Raum nach Vereinbarung

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen
mit MARA-Mitgliedsstatus

■ Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

■ Anmeldung

Persönlich unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

■ Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Referenten

Ina Beneke
Norman Rinkenberger

Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Termin**
05.02.2018, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 22.01.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

In diesem Workshop wird Ihnen Grundlagenwissen zur Buchveröffentlichung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in Deutschland vermittelt: Wie finde ich den richtigen Verlag? Was regelt der Verlagsvertrag? Wie muss ein Manuskript für den Druck aussehen? Welche Fristen und Besonderheiten müssen beachtet werden?

Dabei werden u. a. organisatorische und (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen behandelt. Häufig gestellte Fragen zu Rezensionswesen, VG Wort, Werbung, Vertrieb und Herstellungsverfahren werden beantwortet.

Sie möchten sich auch über Möglichkeiten des Veröffentlichens im englischen Sprachraum informieren? Dann beachten Sie bitte unseren englischsprachigen Workshop am Nachmittag desselben Tages: „Writing Lab – Getting Published Abroad“, 14:00–18:00 h.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, grundlegende Fertigkeiten zur finalen Druckdatenerstellung anzuwenden (Präsentation).
- Sie können kompetente Entscheidungen zur Veröffentlichung Ihrer eigenen Arbeit treffen (Diskussion und Feedback).
- Sie kennen (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen (Präsentation).
- Sie gestalten die Kommunikation mit Verlagen praktisch und sinnvoll (Vortrag, Präsentation).

Writing Lab –

Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences

Publishing research in English, in English-language journals, and with English-language publishers has been gaining importance as a means of reaching a wide academic audience worldwide. The course provides information on publishing your dissertation and other research in English-speaking countries. What options are there (e.g., publication of books, in journals, and as electronic files)?

Intended Learning Outcomes

- You will be aware of the possibilities of publishing your work in English, how to go about it, and what you must expect if you intend to do so (presentation, discussion).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Please note that our additional course “*Schreibwerkstatt—Veröffentlichen in Deutschland*” will take place on the same day, 9 am–1 pm.

Instructor

Stephan Elkins

www.english-academic-writing.de

■ Date

February 5, 2018, 2 pm–6 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0020

■ Target group

Doctoral candidates from the
humanities and social sciences

■ Modalities

Maximum number of 10 participants
Free of charge

■ Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline January 22, 2018

■ Contact

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Monika Rapp

www.german-for-professionals.com

- **Termin**
17.03.2018, 10:00–14:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 02.03.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt –

Die Lesbarkeit verbessern in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Lesbarkeit wissenschaftlicher Texte ist ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Beurteilung ihrer Qualität. Selbst wenn Ihre Doktorarbeit auf soliden theoretischen Füßen steht, wird sie die Gutachter/-innen nicht voll überzeugen, wenn Ihnen Folgendes nicht gelingt: Ihre Aussagen auf den Punkt zu bringen, den roten Faden herauszuarbeiten oder die Kohärenz sicherzustellen. Wie lässt sich die Lesbarkeit insbesondere von geistes- und sozialwissenschaftlichen Arbeiten verbessern? In der Veranstaltung wird der diesbezügliche Nutzen eines Textfahrplans vorgestellt und die Themen Sprachlogik und Worthülsen bearbeitet – Elemente, die auf die Lesbarkeit einen entscheidenden Einfluss haben.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können eigenständig einen Textfahrplan skizzieren (Schreibaufgabe).
- Sie kennen Elemente, die den roten Faden entwickeln und verstärken und setzen diese in die Praxis um (Handout, Textanalyse, Schreibaufgabe, Formulierungshilfen).
- Sie können Sachlogik in Sprachlogik überführen (Textanalyse, Schreibaufgabe).
- Sie sind in der Lage, sich nicht im Detail zu verlieren und Ihre Aussagen auf den Punkt zu bringen (Textanalyse, Schreibaufgabe).

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden werden gebeten, vorab Textproben einzureichen, an denen im Kurs gemeinsam gearbeitet wird.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Writing Lab –

From Idea to Text in the Life and Natural Sciences

For many young scientists, writing about their research is often the hardest part of their work. Their texts frequently suffer from obscure language, poor structure, and unclear reasoning so that the resulting texts seem unconvincing. However, to be successful and reach their target audience, academics need to be clear and to the point. The methods and instruments of scientific writing to do so can be learned. Applying a few select techniques for structuring and plausible argumentation makes it possible to convey even complex contents clearly and comprehensibly.

This workshop will highlight the first phase of academic writing: from idea to text. It will introduce you to creative techniques for deciding on the wording of the topic you want to write about. You will engage in developing a strategy of how to convey your topic—from structure to argumentation. Different types and styles of texts will be discussed.

Intended Learning Outcomes

You will be able to

- decide on the wording of a research topic to write about and the appropriate format for your text,
- develop arguments as to why this topic is interesting to the target audience,
- structure your argumentation,
- develop a master plan for your writing process.

Didactic Methods

Trainer input, group discussion, exercises

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Prof. Dr. Annette Klusmann-Kolb

www.coachademics.de

- **Date**
April 12, 2018, 2 pm–6 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030
- **Target group**
Doctoral candidates from the
life and natural sciences
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Free of charge
- **Registration**
At.mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline March 28, 2018
- **Contact**
Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

Schreibwerkstatt –

Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Termin**
20.04.2018, 10:30–14:45 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 05.04.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Beginnen Sie gerade mit der Arbeit an Ihrer Dissertation oder müssen Sie sich in ein neues Themengebiet für Ihre Dissertation einarbeiten? Befinden Sie sich in einer Arbeitsphase, in der Sie wissenschaftliche Literatur für Ihre Dissertation gezielt lesen und auswerten müssen? In diesem Workshop erhalten Sie Informationen zu wissenschaftlichen Lesestrategien, die Ihnen für das Rezipieren Ihrer Literatur behilflich sein werden, und lernen deren Anwendungsmöglichkeiten kennen. Zudem beschäftigen wir uns mit Auswertungsstrategien gelesener Literatur, damit Sie funktional Gelesenes so aufbereiten können, dass es Ihnen als Grundlage für Ihren Schreibprozess dient.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Lesestrategien und Auswertungstechniken für wissenschaftliche Literatur (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken situationsangemessen und zielorientiert auszuwählen und anzuwenden (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Writing Lab –

English Academic Writing for the Life and Natural Sciences

Writing academic papers in English is increasingly becoming a requirement for most, if not all, scientific disciplines. However, the details and conventions involved with producing academic-level texts can be quite challenging, particularly for those whose native language is not English. This two-day workshop is designed to identify and expand on the topic of scientific writing in English, and to make the writing process more accessible. The workshop will focus on language accuracy, such as syntax, tone and register, punctuation, citation styles, and correcting sentence problems. You will have the opportunity to examine and critique sample academic texts, as well as find and correct common errors in them.

There will be a follow-up session (May 25, 2018, 3 pm–5:30 pm) to give you the opportunity to discuss texts you have written or revised, based on the material covered in the two instructional sessions.

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the most common errors made by non-native speakers in written texts, and will have practice correcting them.
- You have improved knowledge of how to produce grammatically accurate English written in academic register.
- You will be able to identify and to use different referencing styles.

Didactic Methods

Instructor input, discussion of participants' own and other texts, practical exercises

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Laurence F. Henry

■ Dates

April 27, 2018, 9 am–5 pm, and
May 18, 2018, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the life and natural sciences

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline April 12, 2018

■ Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Anna Brake

■ Termine

27.04.2018, 9:00–17:00 h und
28.04.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende mit Projekten
im Bereich der qualitativen
Sozialforschung

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 12.04.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Qualitative Forschungsergebnisse strukturieren und präsentieren

In der qualitativen Sozialforschung wird die Ergebnisdarstellung einer Studie in besonderem Maße reflektiert: Sie stellt einen Prozess aktiver Konstruktion und Repräsentation des untersuchten Phänomens dar und ist elementarer Bestandteil der sozialwissenschaftlichen Forschung. Im Workshop beschäftigen Sie sich intensiv mit den besonderen Herausforderungen der Ergebnisdarstellung, die u. a. mit der Beschaffenheit der Daten und dem gewählten Auswertungsansatz zusammenhängen:

- Wie kann der Forschungsbericht als Ganzes strukturiert werden?
- Wie können die Textanteile Beschreibung, Interpretation und Analyse qualitativer Befunde in ein angemessenes Verhältnis gebracht werden?
- Wie hängt die Strukturierung des Forschungsberichts mit verschiedenen Auswertungsstrategien zusammen?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, zu welchen (methodischen und methodologischen) Fragen Sie in Ihrem Forschungsbericht Stellung nehmen sollten (Diskussion Ihrer Gliederung).
- Sie können verschiedene grundlegende Herangehensweisen unterscheiden, wie Forschungsbefunde in Ihrer Darstellung organisiert werden können (Arbeit mit Inhaltsverzeichnissen).
- Sie kennen die besonderen Anforderungen der Darstellung, die sich aus verschiedenen zentralen Auswertungsansätzen ergeben (Präsentation und Diskussion).
- Sie sind in der Lage, eine passende Darstellungsstruktur für Ihre eigene Arbeit zu entwickeln (Zweiergruppen).

Bitte beachten Sie: Der Workshop zielt NICHT auf die Vermittlung und Aneignung qualitativer Analyseverfahren, sondern auf die Organisation Ihrer Resultate.

Schreibwerkstatt – Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben

Und? Wann sind Sie mit Ihrer Dissertation fertig? Diese Frage ist oft nicht leicht zu beantworten, spielen sich beim wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben doch viele Prozesse gleichzeitig ab, die in ihrer Dauer schwer einschätzbar erscheinen. Wie lange brauche ich, um ein Kapitel vorzustrukturieren? Was muss ich bei der Endkorrektur beachten und wie viel Zeit sollte ich dafür einplanen? In diesem Workshop lernen Sie Methoden des Zeitmanagements beim wissenschaftlichen Schreiben kennen und wenden diese anschließend auf Ihr eigenes Projekt an. Sie lernen dabei auch Faktoren wie Zeitfresser, Ihre Arbeitsweise sowie Ihre berufliche und persönliche Situation in Ihre Zeit- und Arbeitsplanung einzubeziehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien und Vorgehensweisen für ein erfolgreiches Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben (Trainerinput).
- Sie kennen die zu planenden Schritte für wissenschaftliche Arbeiten und können ihre Dauer einschätzen (Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, das Gelernte auf Ihr eigenes Promotionsprojekt anzuwenden, indem Sie einen Zeit- und Arbeitsplan für die nächsten Monate erstellen (Übung).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Schreibwerkzeuge Ihrer Wahl (Stifte und Papier oder Laptop) mit.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Promovierende in der Anfangsphase, aber auch fortgeschrittene Promovierende, die an ihrem Zeitplan arbeiten wollen, sind willkommen.

Referentin

Dr. Sylvia Langwald

■ Termin

04.05.2018, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

■ Anmeldung

Bis zum 19.04.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

- **Termin**
14.05.2018, 11:00–19:00
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 30.04.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Mehrsprachig wissenschaftlich arbeiten und schreiben

In einer globalisierten Wissenschaftsgesellschaft sind mehrere Wissenschaftssprachen verbreitet. Nutzen Sie nicht selbst bereits mehrere Sprachen, indem Sie z. B. Publikationen auf Englisch, Deutsch oder evtl. Spanisch, Französisch, Arabisch... lesen? Diese verarbeiten Sie weiter, um die Erkenntnisse in Ihren eigenen wissenschaftlichen Text zu integrieren, unabhängig davon, in welcher Sprache Sie selbst schreiben. Bei diesen rezeptiven und produktiven Tätigkeiten nutzen Sie intuitiv die Ihnen verfügbaren Sprachen. Ihre Sprachkenntnisse können Sie jedoch auch reflektiert für das wissenschaftliche Schreiben einsetzen.

Gegenstand des Workshops werden deshalb mehrsprachige Arbeits- und Schreibstrategien sein, die Ihnen dabei helfen, Ihre Mehrsprachigkeit zielorientiert und effizient in allen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses einzusetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene mehrsprachige Recherche- und Lesestrategien und wenden diese auf Ihr Schreibprojekt an (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Sie kennen mehrsprachige Planungsstrategien und -techniken und können passende für Ihre Schreibsituation auswählen (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Schreibstrategien für mehrsprachige Kontexte und können diese auf das Schreiben Ihrer eigenen Arbeiten übertragen (Trainerinput, Schreibübungen).
- Sie kennen Einsatzmöglichkeiten und Wirksamkeiten mehrsprachiger Überarbeitungstechniken, sodass Sie diese gezielt für die eigene Situation auswählen können (Trainerinput, Gruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Writing Lab –

Producing an Academic Paper in the Humanities and Social Sciences

The workshop addresses doctoral candidates and postdocs from the humanities and social sciences and provides practical assistance in writing academic publications. During the workshop, we will discuss the general structure and “choreography” of academic publications. We will address issues such as how to think about and develop a “storyline” and “take-home message” and how to organize key elements of your article.

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the general structure of academic publications.
- You will have a clear understanding of how to approach the task of writing papers.
- You will be aware of the principles for planning, analyzing, and writing academic papers.
- You will be able to outline the most important elements of a first draft.

Didactic Methods

Trainer input, practical training, discussions, individual feedback, and group discussions of your texts

Requirements

Prior attendance of our “English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences” is recommended but not mandatory.

Please bring two or three publications from your field of research that might serve as a model for your planned publication. Think about the key message of your planned article and a rough outline of your argument.

Please bring a laptop if available.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructors

Dr. Kimberly Crow
Stephan Elkins

www.english-academic-writing.de

■ Dates

June 14, 2018, 10 am–5:30 pm, and
June 15, 2018, 10 am–5:30 pm

■ Venue

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the humanities and social
sciences

■ Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline May 30, 2018

■ Contact

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Matthias Warkus

www.matthias-warkus.de

- **Termin**
15.02.2018, 15:00–19:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 31.01.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung

Gut gestaltete Texte sehen nicht nur hochwertig aus, sie sind auch leserlicher als schlecht gestaltete. Mit ihnen zu arbeiten macht allen Beteiligten mehr Freude – dies gilt für wissenschaftliche Texte wie für alle anderen.

Inhalte

- Layoutgrundlagen (Seitenaufteilung, Schriftkunde, Zeilenfall)
- Satzregeln (richtiger Umgang mit Zeichen und Leerraum)
- Leserliche und ästhetische Strukturierung
- Tabellensatz
- Quellen für Schreibnormen und Kriterien für ihre Anwendung
- Gestaltungsrelevante Stilfragen

Das Gelernte wird in Praxisphasen am eigenen Laptop an Auszügen aus eigenen Texten umgesetzt (mit beliebiger Software). Ein Schwerpunkt liegt auf Gestaltungsanforderungen für wissenschaftliche Arbeiten. Die Kenntnisse lassen sich auch anderweitig einsetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen grundlegende Elemente guter Textgestaltung (Präsentation, Skript).
- Sie können ein Gestaltungskonzept für einen eigenen Text skizzieren, indem Sie Ihre Vorstellungen zu Seitenlayout, Schriftenauswahl, Strukturelementen usw. festhalten (Präsentation, Skript).
- Sie können einen Text umarbeiten, sodass er alle typografischen Detailregeln einhält (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Feedback).
- Sie sind in der Lage, in einem Text häufige gestaltungsrelevante Stilfehler zu identifizieren (Kleingruppenarbeit).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt.

Scientific Presentations – Beyond Facts Fatigue

This seminar develops vital presentation skills for confident scientific paper and poster presentations. You will learn how to clarify your intentions, explore the audience's needs and create a stringent outline. We will focus on tools for designing clear, convincing and engaging content. The course will guide you in creating dynamic narrative and, if necessary, in enhancing the clarity of your visual support. It also includes the opportunity to observe and develop your performance techniques involving body language, voice and stage presence: You will create a short presentation of your choice (about 5 min.). A video recording of your presentation will provide you with direct feedback about your performance.

Intended Learning Outcomes

- You are able to use grids that help to define your objectives for your presentation, to explore audience expectations and adjust to them (trainer input, partner interview, mind-map, question-grids).
- You know how to apply plotting tools to organize a persuasive outline and goal-oriented content (trainer input, mind-map, five-sentence-method).
- You are able to mould your facts into an engaging and effective narrative using storytelling elements (examples, storytelling).
- You are familiar with steps for clarifying your visuals and handling questions well (guidelines, exercise to apply a model).
- You are able to refine your awareness of stage presence and body language with the help of a video recording (trainer input, exercise, personal video analysis with feedback) and know techniques to find calm and confidence (exercises).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Constanze Armbricht

■ Dates

March 2, 2018, 9 am–5 pm, and
March 3, 2018, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
F05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline February 15, 2018

■ Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Katja Franz

www.katjafranz.de

■ Termine

09.03.2018, 10:00–17:30 h und
10.03.2018, 10:00–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 22.02.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Gesprächs- und Verhandlungsführung



Gespräche in diversen Formen gehören zum akademischen Alltag. Dabei nehmen wir unterschiedliche Rollen ein und verfolgen verschiedene Ziele: vom Beratungsgespräch mit Studierenden über den Austausch mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen bis hin zu Gremiensitzungen.

In diesem Workshop soll es zunächst darum gehen, Gespräche anhand eines Analysemodells zu betrachten, um sie so besser vorbereiten und planen zu können. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Wer spricht mit wem? Wie ist die Beziehung bzw. der Status der Miteinandersprechenden? Was sind Anlass, Inhalt und Ziel? Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem individuellen Verhalten im Gespräch liegen: Wie kann ich meine Position sicher und überzeugend vertreten? Was unterscheidet konstruktives von destruktivem Gesprächsverhalten? Wie leite ich Gespräche? Wie verhandle ich so, dass ein für beide Seiten tragbares Ergebnis herauskommt? Wir werden an Beispielen und Bedürfnissen aus Ihrem wissenschaftlichen Alltag arbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Gespräche und Verhandlungen auf der Basis des Situationsmodells nach Geißner zu planen und vorzubereiten,
- Ihre Position im Gespräch konstruktiv und souverän zu vertreten und
- Instrumente zur Leitung von Gesprächen einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch und Reflexion, Übungen auch in kleineren Gruppen

Präsentationstraining in der Fremdsprache Deutsch



Als Wissenschaftler/-in im deutschsprachigen Raum wird von Ihnen erwartet, in Lehrveranstaltungen oder bei Tagungen einem größeren Publikum komplexe Inhalte aus Ihrem Arbeitsgebiet präzise, nachvollziehbar und verständlich vorstellen zu können. Um hier Souveränität zu erlangen, arbeiten wir am ersten Kurstag mit transkribierten Passagen aus modellhaften Präsentationen und Redemittelsammlungen und machen uns die Kriterien für teilnehmer/-innenorientiertes Präsentieren bewusst. Nach einer Woche Bearbeitungszeit präsentiert am zweiten Kurstag jede/-r Teilnehmende einen zwischenzeitlich vorbereiteten Kurzvortrag und erhält hierzu video-gestütztes Feedback. Basierend auf Ihren Vorträgen üben wir auch produktives Diskussionsverhalten: Sie lernen zielgerichtet Fragen zu stellen, souverän auf Fragen zu antworten und auch mit schwierigen Situationen umzugehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Redemittel anwenden, um einen Vortrag klar zu strukturieren.
- Sie setzen Stimme und Körpersprache ein, um die Aufmerksamkeit Ihres Publikums zu gewinnen, beizubehalten und zu steuern.
- Sie verfügen über sprachliche Methoden zur Einbindung von Diagrammen oder Bildern.
- Sie verfügen über ein Repertoire an Strategien und Redemitteln für einen souveränen Umgang mit Fragen nach der Präsentation.

Weiterbildungsmethoden

Input durch Referentin, praktische Übungen, Videoaufnahmen, Feedback

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Diese Veranstaltung wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

Referentin

Dr. Susanne Duxa

■ Termine

17.03.2018, 9:00–16:00 h und
24.03.2018, 9:00–16:00 h

■ Veranstaltungsort

Hörsaalgebäude
B|01, Biegenstraße 14
Raum +2/0110

■ Zielgruppe

Internationale Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Kostenfrei

■ Anmeldung

Bis zum 02.03.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referenten

Katja John
Matthias Fejes
Marc Scheloske
Johannes Scholten, u. a.

■ Termine

21.03.2018, 10:00–18:00 h und
22.03.2018, 9:00–17:00 h und
23.03.2018, 10:00–16:15 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 75,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 06.03.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Spring School – Wissenschaft kommunizieren!

Wie kann ich als Wissenschaftler/-in meinen Themen über die Fachgrenzen hinaus Öffentlichkeit verschaffen? Wie kann ich meine Forschung in die Medien einbringen und sollte ich das überhaupt? Welche Themen sind für die Medien interessant, wie muss ich sie darstellen? Wie bleibe ich dabei seriös und werde meiner wissenschaftlichen Verantwortung gerecht? Welche Unwägbarkeiten birgt die Zusammenarbeit mit der Presse? Und ergibt es Sinn, mittels Blog, Facebook oder Twitter direkt mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren?

Erkunden Sie diese und weitere Themen gemeinsam mit Profis der Branche. Theoretisch, praktisch und vor allem anwendungsorientiert; immer mit dem Ziel, die eigene Botschaft zu schärfen.

Unser vielfältiges dreitägiges Programm gibt Ihnen einen Einblick in die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit in der Wissenschaft und stellt unterschiedliche Formate der Wissenschaftskommunikation vor. Außerdem werden Sie probeweise in die Rolle der Journalistinnen oder Journalisten schlüpfen und üben sich im Verfassen allgemeinverständlicher Texte.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene mögliche Zielsetzungen von Wissenschaftskommunikation.
- Sie formulieren einen „Küchenzuruf“ für Ihr Forschungsthema.
- Sie kennen verschiedene Formate und Akteure der Wissenschaftskommunikation.
- Sie sind sich der Vor- und Nachteile der Wissenschaftskommunikation via Social Media bewusst.
- Sie schreiben verständliche, informative und interessante Pressemeldungen.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Austausch und Reflexion, Übungen auch in kleineren Gruppen

Wissenschaftsposter – Technische und gestalterische Grundlagen des Designs

Sie wollen Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und Forschungsvorhaben möglichst anschaulich und überzeugend darstellen? Ein wissenschaftliches Poster ist hierzu ein wichtiges Werkzeug. Mit ihm können Sie einen spezifischen Sachverhalt in Wort, Bild und Grafik spannend und anschaulich visualisieren sowie dokumentieren.

In diesem Kurs lernen Sie Gestaltungsgrundlagen kennen und erwerben Programmkenntnisse in Adobe InDesign. Dabei liegt der Fokus auf plakatgestalterisch relevanten Inhalten und Funktionen. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten werden Sie anschließend zur Anwendung bringen. Sie entwickeln ein individuelles Gestaltungskonzept für ein eigenes zu visualisierendes Wissenschaftsthema und setzen dieses kreativ-praktisch um.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können wissenschaftliche Poster anhand von gestalterischen Qualitätskriterien beurteilen und diese Kriterien eigenständig anwenden.
- Sie sind in der Lage, ein nach designtheoretischen Grundlagen aufgebautes Gestaltungskonzept für ein Poster mit wissenschaftlichem Inhalt zu entwickeln.
- Sie beherrschen die für Postergestaltung notwendigen Funktionen in dem Programm Adobe InDesign und können diese in eigenen Projekten anwenden.
- Sie sind in der Lage, Ihr selbst entwickeltes Konzept gestalterisch und technisch umzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übung, Feedback

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referent

Jonas Karnagel

www.karnagel.com

■ Termine

26.03.2018, 9:30–17:30 h und
27.03.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 12.03.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Katja John

Wissenschaftskommunikation – Öffentlichkeitswirksam präsentieren

- **Termin**
08.05.2018, 10:00–18:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende
und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 8 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 23.04.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Während wissenschaftliche Präsentationen zu den Kernkompetenzen junger Wissenschaftler/-innen zählen, wird es häufig dann schwierig, wenn es darum geht, die eigene Forschung an Nichtkolleginnen und -kollegen zu kommunizieren. Vielleicht soll ein interdisziplinäres Gutachtergremium über einen Forschungsantrag entscheiden, es sollen Unterstützer/-innen für neue Projekte gewonnen oder Forschungsergebnisse an Betroffene vermittelt werden. Plötzlich herrschen andere Voraussetzungen, es gelten andere Regeln als auf einer Fachtagung.

In dem eintägigen Workshop „Öffentlichkeitswirksam präsentieren“ sollen diese Unterschiede erarbeitet werden. Wie wecke und halte ich das Interesse meines nichtwissenschaftlichen Publikums? Wie mache ich das Verstehen leicht? Was hilft? Was stört? Was brauche ich?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, was einen verständlichen von einem unverständlichen Text unterscheidet.
- Sie wissen, worauf Sie achten müssen, wenn Sie einen Text fürs Hören verfassen.
- Sie können einen spezifischen Fachvortrag in eine spannende Präsentation für ein fachfremdes Publikum umwandeln.
- Sie wissen, was Ihren Präsentationsstil besonders macht und woran Sie noch arbeiten können.

Weiterbildungsmethoden

Analysen von Best- und Worst-Practice-Beispielen, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Gelegenheit zum Vortrag mit Videofeedback

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie eine Präsentation mit, an der Sie arbeiten möchten; denken Sie ggf. auch an einen Laptop o. ä.

EMF –

Verhandlungstraining für Frauen



Trotz Frauenbewegung und Gleichstellungspolitik finden sich immer noch Unterschiede im beruflichen Alltag von Männern und Frauen: So werden teilweise verschiedene Verhaltensweisen erlernt, gefördert, erwartet und wahrgenommen. Für Frauen bedeutet das manchmal, dass sie beispielsweise in Verhandlungssituationen nicht so ernst genommen werden und ihre Ziele nicht genauso verwirklichen können wie ihre männlichen Kollegen.

In diesem Workshop soll es deshalb um die Frage gehen, was Sie noch benötigen, um sich mit einem sicheren Gefühl in Verhandlungen zu begeben, um einerseits gut vorbereitet und souverän die eigene Position zu vertreten und andererseits Kooperation und damit gute Ergebnisse zu unterstützen. Dabei kann es auch notwendig werden, mit Strategien anderer umzugehen, ohne sich von ihnen verunsichern zu lassen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie reflektieren innere und äußere Barrieren in Kommunikationssituationen, in denen es um das Erreichen eigener Ziele geht (Austausch, Input).
- Sie wissen, wie Sie Ihre Verhandlungsposition optimal vorbereiten und einbringen können (Input, Übung).
- Sie kennen Körper- und Sprechausdrucksmerkmale, welche die selbstsichere Wirkung Ihres Beitrags fördern, und können diese einsetzen (Input, Übung).
- Sie erkennen Strategien anderer und erproben Möglichkeiten, damit umzugehen (Input, Übung).
- Sie erfahren, wie Verhandlungen möglichst kooperativ geführt werden können und welchen Beitrag Sie dazu leisten können (Input, Übung).

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch und Reflexion, Übungen auch in kleineren Gruppen

Referentin

Dr. Katja Franz

www.katjaf Franz.de

- **Termin**
25.05.2018, 10:00–17:30 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Doktorandinnen und
Postdoktorandinnen aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 11.05.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweibe
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Malte Engel

■ **Dates**

June 11, 2018, 9 am–5 pm, and
June 12, 2018, 9 am–5 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

Doctoral candidates from all
disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ **Registration**

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline May 28, 2018

■ **Contact**

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Thesis Defense Training

During the defense of your doctoral thesis, you have to give a presentation of 10 to 30 minutes which is followed by a discussion. This workshop is designed to prepare you optimally for this situation. In the first part of the workshop, you get practical tips for your introductory presentation: how to structure the presentation, how to build up the central argument, what language to use, etc. The second part of the workshop deals with typical problems that occur during the discussion: how to respond to criticism and “killer-questions”, how to deal with stage fright and black-outs, etc. In the third part of the workshop, you get the chance to give your presentation and to receive feedback from the group and from the trainer.

Intended Learning Outcomes

At the end of the course, you

- will be able to give a convincing and well-structured presentation (input and exercises on argumentation and presentation techniques),
- will be able to deal in a confident manner with counter arguments and critical questions (test presentations and discussion exercises), and
- are well prepared and feel confident about your thesis defense (input on setting, roles and expectations concerning the thesis defense).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Wissenschaftskommunikation – Fit für Mikrofon und Kamera

Das eigene Forschungsgebiet und sich selbst öffentlich zu präsentieren, gehört mittlerweile selbstverständlich zu den Aufgaben von Wissenschaftler/-innen. Eine besondere Herausforderung besteht jedoch darin, auch im Kontakt mit Medienvertreterinnen bzw. -vertretern im Interview vor Kamera oder Mikrofon komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit anschaulich zu präsentieren.

Wie kann das gelingen? Worauf muss man bei der Vorbereitung achten? Was ist in der Interviewsituation vor Kamera und Mikrofon besonders wichtig, auch im Hinblick auf Social Media (YouTube)? Wie kann man Stress und Lampenfieber reduzieren und souverän bleiben, trotz Nervosität?

In dieser Veranstaltung üben Sie, Ihr Forschungsthema vor der Fernsehkamera darzustellen. Dazu erhalten Sie ein individuelles und differenziertes Feedback.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, wie Sie Ihre Forschung vor Mikrofon und Kamera präsentieren und welche Wirkung Sie dabei erzielen.
- Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Medienvertreterinnen bzw. -vertretern und kennen deren Erwartungen und Anforderungen an Interviews.
- Sie wissen, wie Sie sich auf Interviews für die Presse vorbereiten und wie Sie Stress und Lampenfieber reduzieren.
- Sie kennen die Dos & Don'ts für Interviews und Auftritte vor anderen.
- Sie können zu Ihrem Forschungsthema öffentlichkeitswirksame radio- und fernsehtaugliche Aussagen machen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Rollenspiel, Video-feedback

Referentin

Hilde Weeg

www.weeg-kommunikation.de

- **Termin**
20.06.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 05.06.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Constanze Armbrecht

■ **Dates**

June 22, 2018, 9 am–6 pm, and
June 23, 2018, 9 am–6 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ **Target group**

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ **Registration**

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline June 7, 201

■ **Contact**

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Speak Up! – Rhetoric Basics

We need effective and persuasive communication in order to share information, spread research and affect others. Besides scientific expertise, we want to convey self-assurance and professionalism. It's easy to speak up! This seminar develops vital rhetoric skills that enable you to perform confidently in a variety of situations in which public speaking is required (from conference settings and scientific discussions to interviews, etc.). We will explore effective ingredients for speaking up with zest and integrity, then put them to action together. This seminar offers a particular focus on performance techniques (stage presence, body language, space, voice) and includes a video recording.

Intended Learning Outcomes

- Preparing your ground: you are able to apply methods to clarify your communication purpose, goals and values (trainer input, partner discussion).
- Strengthening your arguments: you know how to use basic rhetorical structures, positive language and stylistic devices for convincing argumentation, flow and memorability (examples, exercises, individual speech).

- Thinking on your feet: you are capable of using a simple grid for answering all questions. Having explored ways to deal with negative audience responses, you can define your personal strategy for this case—words, body language, attitude (examples, exercise).
- Taking your space: you are familiar with methods for greater stage presence, positive body language and a choice of gestures and states (exercises, individual speech, video analysis).
- Speaking up: you are able to connect with your purpose, passion and message as you engage with your audience. You know how to give your voice room using basic voice training elements and how to relax using methods for stress reduction (trainer input, partner and group exercises, individual speech, feedback).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Karriereentwicklung für Postdocs – Personalauswahl und Personalführung in der Wissenschaft

Der Erfolg und die Effektivität von (wissenschaftlichen) Arbeitsgruppen hängt wesentlich von der passenden Auswahl und der gelungenen Führung der Mitarbeiter/-innen ab. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Personalauswahl und der Personalführung in der Wissenschaft kennen. Sinnvolle Auswahlprozesse inklusive rechtlicher Grundlagen der Personalauswahl, die effektive Einarbeitung von neuen Mitarbeiter/-innen, die Personalführung im Arbeitsalltag und die Verabschiedung von Mitarbeiter/-innen werden vorgestellt, diskutiert und erprobt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Personalauswahl und Personalführung im Wissenschaftskontext.
- Sie können eine zielgerichtete Personalauswahl umsetzen – von der Stellenausschreibung über das Stellenmarketing bis hin zu differenzierten Auswahlprozessen.

- Sie sind in der Lage, Methoden der Personalführung im Wissenschaftskontext für verschiedene Situationen (Betreuung von Promovierenden, Teambesprechungen, Konflikte, Personalgespräche etc.) zu reflektieren.
- Sie können ein passendes Onboardingkonzept entwickeln.
- Sie wissen, wie die Verabschiedung von Mitarbeiter/-innen strukturiert werden kann.
- Sie kennen die Bedeutung von Arbeitszeugnissen und können die grundlegenden Regeln für deren Erstellungen anwenden.

Weiterbildungsmethoden

Impulsvorträge, Gruppendiskussionen, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Rollenspiel

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Programms „Karriereentwicklung für Postdocs“, einem Kooperationsprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, angeboten.

Referent

Dr. Matthias Schwarzkopf

www.coaching-schwarzkopf.de

■ Termine

06.03.2018, 10:00–18:00 h und
07.03.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Postdocs des GGS,
des GGL und der MARA

■ Modalitäten

Maximal 14 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 19.02.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referent

Dr. Alexander Schiller

www.schillermertens.de

■ Termine

10.04.2018, 9:00–17:00 h und
11.04.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 26.03.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Management von Drittmittelprojekten



Aufbauend auf den Grundlagen des Projektmanagements werden in diesem Workshop Kenntnisse zur Planung, Durchführung und Steuerung von Drittmittelprojekten in der Wissenschaft vermittelt.

Eine erfolgreiche Arbeit in Drittmittelprojekten umfasst u. a.:

- die Planung eines inspirierenden Kick-off-Meetings,
- das Führen und Leiten eines Projekts in wissenschaftlicher, personeller und finanzieller Hinsicht,
- die Einstellung und Motivation des passenden Personals sowie
- die strategische Beziehung zu Stakeholdern und administrativem Personal.

Die Herausforderung im Projektmanagement liegt meist nicht in der fachlich-wissenschaftlichen Kompetenz. Anspruchsvolle Elemente aus Führung und Kommunikation sind hier ebenso notwendig.

Ziel des Kurses ist es, Ihr methodisches Wissen zur erfolgreichen Projektplanung und -umsetzung im akademischen Umfeld insbesondere für Drittmittelprojekte zu erweitern.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- ein komplexes Drittmittelprojekt (inkl. Kick-off-Meeting) erfolgreich zu planen,
- Ihr Projekt nach den Regeln einer geldgebenden Institution in Bezug auf die wissenschaftlichen, personellen und finanziellen Begebenheiten zu steuern,
- Grundprinzipien zur Einstellung und situativen Führung von wissenschaftlichem Personal anzuwenden und
- wichtige Personen, die zum Gelingen Ihres Projekts beitragen können, zu identifizieren und zu kontaktieren.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Präsentationen, Feedback, praktische Übungen in kleinen Gruppen an Ihren konkreten Projekten

Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen

Wissenschaftliches Arbeiten ist in der Regel zu komplex, als dass eine Person alle dazu nötigen Schritte in Personalunion durchführen könnte. Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Personen mit möglichst geringen Reibungsverlusten ist daher ein entscheidender Faktor im wissenschaftlichen Betrieb. Gerade da, wo mehrere Personen unter Zeit-/Leistungsdruck zusammenarbeiten, entstehen erfahrungsgemäß vermehrt kritische Situationen. Genau an diesen schwierigen Stellen ist die Kunst gefordert, Kooperation zu gestalten. Gelingt dies, werden die persönlichen sowie die Arbeitsbeziehungen belastbarer und vertrauensvoller und wissenschaftlicher Erfolg wird leichter erreichbar.

Inhalte

- Basiswissen über Kooperation unter Zeit- und Leistungsdruck
- Gesprächsverhalten, welches die Kooperationsfähigkeit in Gruppen erleichtert
- Verbindlichkeit erhöhen durch klare Zusagen, souveräne Absagen und klärende Vereinbarungen
- Verhandlungsstrategien in kritischen Situationen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, kritischen Gesprächssituationen mit Kooperationsverhalten und Verhandlungsgeschick zu begegnen (Input, Erfahrungsaustausch, Übung, Feedback).
- Nach Reflexion der Möglichkeiten Ihrer verbalen und nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel sind Sie in der Lage, diese authentisch einzusetzen (Input, Erfahrungsaustausch, Übung, Feedback).

Voraussetzungen

Bringen Sie Freude am Austausch, Mut zum Ausprobieren und Offenheit für die anderen Workshop-teilnehmenden mit!

Referent

Oliver Leibrecht

www.euton.de

■ Termin

07.05.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 23.04.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Barbara Wagner

www.coach-train.biz

■ Termine

29.05.2018, 9:00–17:00 h und
30.05.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 14.05.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Teamwork optimal – Erfolgreiche Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Kooperation im wissenschaftlichen Umfeld findet auf vielen Ebenen statt: gemeinsam publizieren, interdisziplinäres Forschen, Zusammenarbeit mit studentischen Hilfskräften, Netzwerkaufbau und Abstimmung mit den unterschiedlichsten Projektpartnern. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, müssen die unterschiedlichsten Denk- und Herangehensweisen auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet werden. Folgende Fragen werden u. a. im Seminar diskutiert: Was macht ein Team zum Team? Was bedeutet Kooperation? Welche Rollen gibt es in einem Team? Wie erlebe ich mich im Team? Diese zwei Tage vermitteln die Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit und unterstützen Sie dabei, Ihr Team und sich selbst in Ihrem Team besser einschätzen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Unterschiede zwischen Netzwerken, Teamarbeit, Kooperation u. a.
- Sie sind sich Ihrer eigenen Rolle im Team bewusst.
- Sie kennen die Phasen von Teamentwicklung und wissen, wie diese sinnvoll gestaltet werden können.
- Sie sind in der Lage, mit Störungen und Konflikten im Team wertschätzend umzugehen.
- Sie wissen um die Vorzüge und Grenzen von Teamarbeit.
- Sie haben konkrete Ideen, wie Sie in Ihrem Alltag kooperativ zusammenarbeiten können.

Weiterbildungsmethoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Lehrvorträge, Präsentationen, kollegiale Beratung, Feedback

Project Management – Effectively Plan and Manage Your PhD and Other Research Projects

In this workshop, you will obtain a general understanding of the project management methodology and learn how to apply simple techniques for research project management to your PhD project. We will start with the initiation of a project (defining objectives and risks, clarifying expectations), followed by project planning methods (work breakdown structure, time schedule, communication plan) and controlling methods (monitoring and progress control). In order to approximate your actual work situation, we will pick some of your ongoing PhD projects as case studies, apply project management methods, and discuss typical challenges and possible solutions. The workshop will alternate between trainer input and active team sessions.

Intended Learning Outcomes

- You will have a basic understanding of the general project management approach and basic methods (trainer input).
- You will know how to structure a PhD project and make it more comprehensible to others (trainer input, team session).
- You will be able to develop a rough time schedule for your PhD project (individual work).
- You will know the importance of realistic planning and follow-up (trainer input, team session).
- You will be familiar with methods for improving the communication within the project (trainer input, team session).

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Sandra Dierig

www.einszeit.de

Dates

June 8, 2018, 10 am–6 pm, and
June 9, 2018, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all
disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline May 24, 2018

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Irina Grgić

- **Termin**
12.06.2018, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 28.05.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Grundlagen des Drittmittelrechts



Die Einwerbung von Drittmitteln dient heutzutage nicht mehr nur dazu, Forschungsvorhaben trotz chronischer Unterfinanzierung der Universitäten durchzuführen. Drittmittel dienen den Hochschulen darüber hinaus auch in weiten Bereichen der Finanzierung von Lehre und Nachwuchsförderung. Die Drittmittelstärke einer Universität wird immer mehr als Bewertungsmaßstab für deren Qualität in Lehre und Forschung herangezogen und spielt auch für das Ansehen einzelner Hochschullehrer/-innen eine Rolle.

Der Workshop möchte insbesondere die rechtlichen Basics, die es im Rahmen der Drittmittel zu beachten gilt, behandeln. So werden neben allgemeinen auch arbeitsrechtliche und beamtenrechtliche Fragestellungen erörtert, steuer- und strafrechtliche Aspekte thematisiert und Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen von Drittmitteln.
- Sie sind in der Lage, allgemeine sowie arbeits- und beamtenrechtliche Fragen bezüglich des Drittmittelrechts realistisch einzuschätzen.
- Sie haben einen Überblick über steuer- und strafrechtliche Aspekte des Drittmittelrechts.

Weiterbildungsmethoden

Input, Präsentation, Diskussion

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden erhalten ca. zehn Tage vor dem Workshoptermin die Möglichkeit, besondere Fragen und Anliegen vorzutragen, die in die Kursgestaltung einfließen werden.

So verschieden sind Menschen

Diversität – Verschiedenheit – der Mitglieder Ihres Teams in Werten, Lebenssituationen, Fähigkeiten etc. kann Ihr Team stärken, kreativer und leistungsfähiger machen. Sie kann aber auch blockieren und zu schwierigen Konflikten führen. Insbesondere Wissenschaftler/-innen mit Führungsaufgaben werden bei ihrer Arbeit immer wieder mit Rollenkonstellationen konfrontiert, die ihren Ausgangspunkt im Bereich der Diversität haben.

Im Workshop erarbeiten wir, wie Diversität wahrgenommen wird, wie Sie mit Konflikten, die aus Diversität herrühren, lösungsorientiert umgehen können und wie Sie Diversität als Potenzial für Veränderung und Weiterentwicklung Ihres Teams einsetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind für Diversität sensibilisiert.
- Sie können Aspekte von Diversität in Teams und Gruppen wahrnehmen und benennen (Impulsvortrag, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Training).
- Sie können Lösungsstrategien für diversitätsbasierte schwierige Situationen in der Führung von Mitarbeiter/-innen entwickeln und mit entsprechenden Konflikten lösungsorientiert umgehen (Erfahrungsaustausch, Arbeit in Kleingruppen, Lösungsentwicklung, Rollenspiel).
- Sie können Teams nach diversitätsorientierten Kriterien sinnvoll zusammenstellen (Impulsvortrag, Erfahrungsaustausch, Training).

Referent

Dr. Matthias Schwarzkopf

www.coaching-schwarzkopf.de

■ Termin

13.06.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

■ Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 29.05.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Barbara Schade

www.barbara-schade.de

■ Termine

27.06.2018, 9:00–17:00 h und
28.06.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 14 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 12.06.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Achtsam führen



Gute Führung ist gekennzeichnet durch achtsame Wahrnehmung und wertschätzende und klare Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch das Wahrnehmen und Fördern von Talenten, durch Strukturgebung und auch durch das „Kümmern“ um die Mitarbeiter/-innen in schwierigen Situationen. Der „Mensch“ in der Rolle der/des Vorgesetzten spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre am Arbeitsplatz, die Arbeitszufriedenheit und nicht zuletzt für den Output des Teams und den Erfolg des Unternehmens oder des Projekts, wie auch zahlreiche Untersuchungen zeigen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wie der „Mensch“ Chef mit sich selbst umgeht: Kann er oder sie sich selbst angemessen führen? Kann er oder sie seinen oder ihren Stress gut bewältigen? Sorgt er oder sie ausreichend für sich selbst?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Auswirkungen von Führungsverhalten auf das Team und auf den Einzelnen einschätzen.
- Sie beherrschen Tools einer achtsamen und wertschätzenden Mitarbeiterführung.
- Sie verstehen „Self Care“ als Teil Ihrer Führungsaufgabe.

Weiterbildungsmethoden

Zu den Themen kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenumsdiskussionen zur Anwendung, Aktivitäten werden durchgeführt, Realsituationen simuliert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert. Eigene Beispiele aus dem Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

Resilienztraining und Stressmanagement – Erfolgreich zum Dokortitel und durch die Postdocphase

Die Zeit der Promotion und die sich anschließende Postdocphase sind geprägt durch viele Stressfaktoren, mit denen es umzugehen gilt.

In diesem Workshop wird Ihr Blick im ersten Schritt auf die Vorteile einer resilienten Lebensführung mit Hilfe der 7-Resilienzfaktoren gelenkt. Im zweiten Schritt schärfen Sie Ihr Bewusstsein für Stress und seine Gesichter. Sie werden mit Modellen und Verfahren vertraut gemacht, die Ihnen helfen können, Ihre momentane Qualifizierungsphase bestmöglich zu gestalten. Aspekte der Priorisierung und das Setzen von Handlungs- und Ergebniszielen sind in diesem Zusammenhang relevant. Um Ihre mentale Widerstandsfähigkeit zu verbessern, ist es wichtig, dass Sie eigene Denkmuster erkennen und überdenken. Im Kurs überprüfen Sie Ihre innere Haltung und persönliche Sinndefinierung zur Promotion bzw. zu Ihren Projekten in der Postdocphase und werden sich beim Ressourcencheck Ihrer eigenen Kompetenzen bewusst.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die 7-Resilienzfaktoren und Merkmale von Stress benennen (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, Handlungs- und Ergebnisziele zu setzen und zu priorisieren (Trainerinput, Übung).
- Sie nehmen Ihre innere Haltung zur Promotion bzw. Postdocphase bewusster wahr (Übung, Gruppenarbeit).
- Sie können eigene Stärken im entsprechenden Kontext benennen (Übung).
- Sie verfügen über Ansatzpunkte zum Umgang mit Stress (Selbstreflexion).

Referentin

Dr. Antje Friedrich-Gemkow

www.antjefriedrich.de

■ Termin

02.07.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 18.06.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Beate Scholz

www.scholz-ctc.de

- **Termin**
28.02.2018, 9:30–16:30 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Ausschließlich EMF-Teilnehmende
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 13.02.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm



In dieser Eingangsveranstaltung für das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF) reflektieren Sie die Bedeutung von Drittmittelprojekten für Ihre wissenschaftliche Karriere und erarbeiten die Grundlagen für die Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten:

1. Reflexion Ihrer Karriereziele: Sie erhalten die Möglichkeit, sich in Kleingruppen miteinander bekanntzumachen und über Ihre bisherigen wissenschaftlichen Werdegänge und Karriereziele zu diskutieren.
2. Entwicklung einer Projektidee: Ausgehend von Ihren wissenschaftlichen Zielen entwickeln Sie erste Ansätze einer Projektidee und bringen diese in Zusammenhang mit Ihren Karrierezielen.
3. Förderinstitutionen und deren Kriterien: Dieser Punkt befasst sich zum einen mit den Grundlagen, Mechanismen sowie den Akteurinnen und Akteuren des Wissenschaftssystems in Deutschland und Europa, zum anderen mit Förderprogrammen und deren Kriterien.

4. Durchführung Ihres Projekts: Die Themen Mitarbeiter/-innengewinnung und -führung sowie die Kommunikation im Rahmen von Drittmittelprojekten werden exemplarisch anhand von Übungen erarbeitet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen einige Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten.
- Sie stellen einen Bezug Ihres Drittmittelprojekts zu Ihrer eigenen wissenschaftlichen Karriere her.

Weiterbildungsmethoden

Informationseinheiten, Selbstreflexionen, Übungen

Get that Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research

You've heard it often: after your PhD, you will be facing a highly competitive employment market. And obtaining a job in industry or a postdoctoral position in a research institute can be all the more challenging when you need to apply in English. That is where this workshop is meant to help. It focuses on the distinctive aspects of applying for industry jobs and short-term research placements in English-speaking countries or with any organization worldwide which follows Anglo-American hiring conventions, and it provides training in navigating selected stages of that process, including creating your curriculum vitae, writing your cover letter and handling the interview. The workshop is held in English by a native speaker.

Intended Learning Outcomes

- You are, by examining selected aspects of the curriculum vitae and assimilating insights into your own profile, familiar with principles which can help you make your CV clearer and more impressive (handouts, writing practice, feedback).
- You have an overview of formal matters relevant when writing a cover letter as well as insights into choosing and structuring the letter's content effectively (handouts, written practice, feedback).

- You have improved interviewing skills and are able to apply to your own situation lessons learned from the interview experience of others (presentation, role-plays, feedback).
- You are aware of several resources you can explore for positions (handout).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Andrew Cerniski

■ Date

March 1, 2018, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline February 14, 2018

■ Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructors

Teachers from
the Modern Language Center
of Philipps-Universität Marburg

■ Dates

Once a week,
beginning in April 2018

■ Venue

To be announced later

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German

■ Modalities

Minimum number of 8 participants
Free of charge

■ Registration

Registration for all courses is
done online within the time span
advertised. It can only be done with
a result from the online placement
test of the Modern Language Center.
Further information:
[www.uni-marburg.de/sprachen/
zentrum/lehrangebot/daf](http://www.uni-marburg.de/sprachen/zentrum/lehrangebot/daf)

■ Contact

Dr. Susanne Duxa
Modern Language Center
06421 28 21324
duxa@uni-marburg.de

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs



If you are doing research or if you work at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and have mastered the first steps into the language, you will benefit from our German evening classes for doctoral candidates and postdoctoral researchers (levels A1.2 to A2.2). Through their combination of systematic language study and communicative activities, they will help you to get by better in everyday life. The classes take place once a week, but you should be able to invest an additional hour or two per week for out of class work in order to achieve satisfying learning results.

Requirements

There is a mandatory placement test prior to registration.

This offer is a cooperative project of the Modern Language Center, the International Office and the Marburg University Research Academy. It is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office. Thanks to this financial support, the courses can be offered free of charge.

Jobinterviewtraining für Postdocs

Sie sind Postdoc und wollen nach einer mehrjährigen Postdoctätigkeit außerhalb der Universität Fuß fassen? In diesem eintägigen Workshop wird ein sicheres, authentisches und interessantes Auftreten im Bewerbungsgespräch für Ihre weitere Karriere trainiert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- In Bewerbungsgesprächen treten Sie sicher, authentisch und interessant auf.
- Sie haben Ideen zum Umgang mit typischen Fragen.
- Brüche und Lücken im Lebenslauf stellen Sie überzeugend dar.
- Sie präsentieren Ihre Stärken authentisch und prägnant.
- Sie können überzeugende Antworten bzgl. eigener Entwicklungsfelder (Schwächen) formulieren.
- Sie stellen den Interviewerinnen und Interviewern die richtigen Fragen.
- Sie kennen Techniken der körpersprachlichen Präsenz.
- Sie kennen Techniken zum Regulieren der eigenen Aufregung.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training: Vortrag und Diskussion im Plenum

Voraussetzungen

Bitte senden Sie Herrn Prof. Dr. Wrede bis zum 19.04.2018 per E-Mail Ihren aktuellen CV/Lebenslauf zu. Sie erhalten im Vorfeld der Veranstaltung im Rahmen eines Telefontermins dazu ein Feedback von ihm, sodass dann am 04.05.2018 mit dem Interviewtraining begonnen werden kann. Bitte bringen Sie den Lebenslauf sowie eine Stellenausschreibung, die Sie interessiert, zum Training mit.

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede

www.danielwrede.de

■ Termin

04.05.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 04.04.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Johanna Denzel

- **Termin**
05.05.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 12.04.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Wie bewerbe ich mich richtig?

Die anstehende Bewerbungsphase ist eine spannende und herausfordernde Zeit, in der Sie viele Einblicke in die Firmen Ihrer Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen können. Sie haben die Chance, Ihren zukünftigen potenziellen Arbeitgeber genauer „unter die Lupe zu nehmen“. Gleichzeitig wollen auch die Unternehmen Sie kennenlernen. Sie müssen selbst die entscheidenden Argumente dafür liefern, warum Sie die/der am besten geeignete Mitarbeiter/-in sind. Und das gilt nicht erst im Vorstellungsgespräch, sondern auch schon für die Bewerbungsunterlagen. Gemeinsam gestalten wir Ihren „Türöffner“ auf dem Weg zum neuen Job und optimieren Ihre Bewerbungsunterlagen – individuell angepasst an Ihre Situation und Ziele. Wir werden Vorstellungsgespräche im Training simulieren und authentische Antworten finden. Feedback und Tipps seitens der Referentin und auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, individuell angepasste Bewerbungsunterlagen zu erarbeiten.
- Sie wissen, welches Verhalten in einem Vorstellungsgespräch vorteilhaft ist.
- Sie haben ein gesundes Selbstbild und kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen.
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personalauswahlprozess und Ihre erste Festanstellung.

Weiterbildungsmethoden

Übungen, Feedback

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vor und schicken diese bis zum 27.04.2018 zur Weiterleitung an mara.lnw@uni-marburg.de.

Getting Started –

How to Turn Your PhD into Career & Career Paths Between Academia and Economy



Working and conducting research in academia offers many opportunities for networking and career planning. Doctoral candidates should be able to transform these opportunities into supportive networks and promising career paths no matter whether they seek to pursue careers inside or outside of academia. Career planning is as vital as planning research. Researchers need to be aware of their skills, should know how to use self-promotion to establish their own brand, and ought to be able to adopt a strategic view of the career landscape to be successful. The most important thing that researchers themselves can do is take the lead in their own career planning.

Intended Learning Outcomes

After this workshop, you will

- know the rules of self-promotion,
- have an idea of possible career paths,
- be able to develop your skills profile as a basis for the management of your career,
- know about career-oriented networking,
- and be able to outline your imagined career path.

Didactic Methods

Theoretical input, group work, role playing, practical exercises in self-presentation, feedback from trainer

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office and the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF).

Instructor

Dr. Christine Issa

www.saminworld.org

Dates

June 5, 2018, 9 am–5 pm, and
June 6, 2018, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

International doctoral candidates from
all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Free of charge

Registration

At getting.started@uni-marburg.de
Deadline May 22, 2018

Contact

Daniel Deidl
Postdoctoral Program
06421 28 21333
getting.started@uni-marburg.de

Referentin

Prof. Dr. Annette Klusmann-Kolb

www.coachademics.de

■ Termine

14.06.2018, 9:00–17:00 h und
15.06.2018, 8:30–17:30 h oder
16.06.2018, 8:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

■ Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 120,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 17.05.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Strategische Karriereplanung für Postdocs

Eine akademische Karriere ist heutzutage durch zunehmende Komplexität, schnellen Wandel und einen intensiven Wettbewerb gekennzeichnet. Nachwuchswissenschaftler/-innen sind verstärkt mit erhöhten Anforderungen an Qualitätssteigerung und Exzellenz im wissenschaftlichen Alltag konfrontiert. Eine strategische Karriereplanung und individuelle Lösungen können helfen, diesen Erwartungen gerecht zu werden und erfolgreich zu sein.

In einem eintägigen Workshop und dem anschließenden Individualcoaching werden Sie sich Ihrer aktuellen Situation bewusst und erkennen kurz- und mittelfristige Ziele für Ihre weitere Karriere. Sie loten aus, ob und wenn ja wo Sie sich im akademischen System verorten wollen. Außeruniversitäre Arbeitsfelder werden dabei ebenfalls in den Blick genommen. Sie reflektieren den Fortgang Ihrer akademischen Karriere für die Planung der weiteren Schritte. Problemfelder werden analysiert und Lösungsansätze im gemeinsamen Gespräch erarbeitet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind sich Ihrer aktuellen Situation bewusst und erkennen kurz- und mittelfristige Ziele für Ihre weitere Karriere.
- Sie reflektieren den Fortgang Ihrer akademischen Karriere für die Planung der weiteren Schritte.
- Sie sind in der Lage, Problemfelder zu analysieren und Lösungsansätze im gemeinsamen Gespräch zu erarbeiten.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput und angeleitete Einzel- und Gruppenübungen im Workshop am 14.06.2018; 1,5-stündige Einzelgespräche am 15. oder 16.06.2018

Voraussetzungen

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular bis zum 01.06.2018 per E-Mail an mara.postdoc@uni-marburg.de. Zudem sind zu diesem Zeitpunkt ein aktueller Lebenslauf und konkrete Fragen bzw. Ziele für das Beratungsgespräch einzureichen. Auf Wunsch kann auch Feedback zu aktuellen Projekten oder Drittmittelanträgen gegeben werden. Hierzu muss ein bis zu fünfseitiges Exposé zu dem Projekt bzw. Drittmittelantrag vorab eingereicht werden.

Assessment-Center leicht gemacht!

Das Ende meiner Promotion bzw. Postdocphase ist in Sicht – die heiße Bewerbungsphase beginnt! Eine sehr spannende Zeit wartet auf mich, in der ich viele Einblicke in die Unternehmen meiner Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen kann. Sollte meine Bewerbung die erste Hürde innerhalb der Personalabteilung überwunden haben, folgt der zweite Schritt – ein persönliches Gespräch und/oder ein Assessment-Center.

Nur, was erwartet mich in einem Assessment-Center? Wie soll ich mich verhalten? Welche Tests werden mit den Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt? Und vor allem: Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Workshop nachgehen und anhand praktischer Übungen die Atmosphäre im Assessment-Center simulieren. Feedback und Tipps seitens der Referentin als auch von den Teilnehmenden folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die wichtigsten Aufgaben im Assessment-Center (Präsentation).
- Sie wissen, welches Verhalten in einer solchen Testsituation vorteilhaft ist (Vorstellung und praktische Übungen).
- Sie haben ein gesundes Selbstbild und kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen (Übungen, Austausch und Reflexion).
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personal-auswahlprozess und Ihre erste Festanstellung (praktische Übungen).

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie eine kurze Selbstpräsentation – oft die erste Übung in einem Assessment-Center – vor und bringen Sie Ihre aktuellen Bewerbungsunterlagen mit.

Referentin

Johanna Denzel

■ Termine

15.06.2018, 9:00–17:00 h und
16.06.2018, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 01.06.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Christine Issa

www.saminworld.org

- **Termin**
26.06.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und fortgeschrittene
Studierende aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 11.06.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Promovieren ja oder nein? – Workshop zur Entscheidungsfindung

Eine Entscheidung für eine Promotion hat weitreichende Auswirkungen auf die eigene Lebensplanung. In manchen Fächern ist sie sogar Voraussetzung, um bessere Berufschancen zu erhalten. Doch nicht immer ist ein Dokortitel gefordert. Deshalb lohnt es sich, diese Entscheidung gut zu überdenken. Investieren Sie einen Tag in die Klärung Ihrer Ziele und Motive und erfahren Sie, worauf es bei einer Promotion ankommt. Informieren Sie sich über Promotionswege sowie wissenschaftliche und formale Anforderungen. Erkennen Sie promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren und erhalten Sie ein klares Bild vom Weg zum Dokortitel. Gewinnen Sie einen Überblick darüber, welche Rolle eine Promotion bei Karrierewegen in Wissenschaft und Wirtschaft spielen kann – um am Ende weiterzukommen bei der Frage: promovieren ja oder nein?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Promotionswege, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen und wissen, worauf es bei der Betreuer/-innenwahl ankommt (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen die Phasen eines Promotionsprojektes und haben einen Einblick in Chancen und Risiken einer Promotion (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen methodische Ansätze, um Ihre beruflichen Motive zu klären und Ziele zu fokussieren (Coaching, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Ihren aktuellen Standort in Bezug auf Ihre Karriereoptionen mit oder ohne Promotion (Coaching, Diskussion, Gruppenarbeit).
- Sie können einen individuellen Handlungsplan erstellen (Gruppenarbeit, Diskussion).

Doing Your PhD in Germany



This workshop pursues two main objectives. The first is to give international PhD students an overview of the scientific landscape and university structures in Germany: What is the difference between universities and universities of applied sciences? Are universities the only place where you can do research? Where does all the money come from? We will also look behind the scenes: What does the structure of a university look like? Which institutions or departments should a PhD candidate know about?

The second aim of the workshop is to deal with techniques for planning a PhD: How to come to terms with the many tasks and limited time? What does this mean for your thesis? We will approach your PhD studies as a project that needs to be planned and make use of the basic tools of project management for this purpose. Throughout the workshop, we will take a closer look at the German scientific culture and its differences to other cultures. Additionally, we will have enough time to discuss your questions.

Intended Learning Outcomes

- You will have basic knowledge of the German scientific landscape (trainer input, work in small groups).
- You will be familiar with the structures of a German university (group work, presentation).
- You will be acquainted with basic techniques of time planning and will learn to apply them to your scientific work (trainer input, group work, individual work).
- You will be aware of cultural differences and their impact on your scientific surroundings (discussion, trainer input).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office.

Instructor

Dr. Jan Schmidt

www.janschmidt-training.de

Dates

July 2, 2018, 9:30 am–5:30 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target group

International doctoral candidates
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 10 participants
Free of charge

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline June 18, 2018

Contact

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin
Julia Michael

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Termin**
07.07.2018, 10:00–14:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 22.06.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Die Durchführung eines Promotionsprojektes erfordert organisatorisches Geschick und Kreativität, auch bei den Überlegungen zur Finanzierung. Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten kennen, die Promotionsphase in finanzieller Hinsicht gut zu meistern.

Folgende Optionen stehen im Fokus des Workshops:

- Stipendien
- Arbeitsstellen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Crowdfunding

Wir erarbeiten gemeinsam, welche Faktoren bei der Wahl der Finanzierungsform beachtet werden sollten und welche individuellen Gegebenheiten bei der Suche nach einer passenden Finanzierung entscheidend sind. Ganz konkret werden wir mithilfe von Suchmaschinen nach möglichen Angeboten für Sie suchen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und können die für Sie geeignete auswählen (Gruppenarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).
- Sie haben einen Überblick über die Förderlandschaft für Promovierende in Deutschland und bedienen die Stipendiendatenbanken bedarfsgerecht (Trainerinput, Einarbeitung in Datenbanken durch Fallbeispiele).
- Sie analysieren Stellenausschreibungen im Hinblick auf ihre Eignung als Promotionsstelle und können verklausulierte Formulierungen entschlüsseln (Einzelarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).

Winter School – Erfolgreich gründen!

Sie möchten sich auf den Weg machen, ein eigenes Unternehmen zu gründen, oder sich selbstständig machen? Dann gehört eine gute Vorbereitung dazu.

In dieser viertägigen Veranstaltung erarbeiten Sie erste Grundlagen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung bzw. Ihre Selbstständigkeit.

Aus Ihrer Gründungsidee und den Informationen, die Sie im Laufe dieser Veranstaltung erhalten, erstellen Sie ein erstes plausibles Konzept für Ihr eigenes Vorhaben. Neben den finanziellen Fördermöglichkeiten erfahren Sie mehr über die rechtlichen Rahmenbedingungen für Ihr Projekt. Zudem widmet sich die Veranstaltung den Themen Potenzialerkundung, Marktanalyse, Marketing, dem Schutz der eigenen Ideen sowie nicht zuletzt dem Faktor Mensch.

Treffen Sie im Workshop andere Gründungswillige aus dem universitären Umfeld, tauschen Sie Ihre Ideen aus und nutzen Sie Informationen aus der Veranstaltung für Ihre eigene Planung!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über das Gründungsgeschehen in Deutschland.
- Sie sind mit den Eigenschaften und Auswirkungen der gängigen Rechtsformen eines Unternehmens vertraut.
- Sie kennen Finanzierungsmöglichkeiten für eine Existenzgründung.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Ideen richtig schützen.
- Sie entwickeln aus ihrer Geschäftsidee ein erstes Geschäftsmodell und erkunden den Markt durch Potenzialerkundung und Marktanalyse.
- Sie sind in der Lage, Ihr zukünftiges Business strukturiert und angemessen zu präsentieren.

Weiterbildungsmethoden

Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Ihre eigene Gründungsidee zum Workshop mit. Bis zum 2. Januar 2018 bitte wir Sie, uns eine kurze Beschreibung des Bereichs, in dem Sie gründen möchten, zu schicken.

Referenten

Christian Rötz
Julian Winter
Katja John

■ Termine

08.01.2018, 10:00–16:30 h
09.01.2018, 9:30–16:00 h
10.01.2018, 9:30–open end
11.01.2018, 11:00–18:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 100,- EUR
Extern 300,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 18.12.2017 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Tanja Meyer-Treschan

www.unisupport.de

■ Dates

March 16, 2018, 9 am–5 pm, and
April 13, 2018, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

www.uni-kassel.de/go/anweibe
Deadline March 1, 2018

■ Contact

Daniel Deidl
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Drittmittel und Transfer

EMF – Design of and Application for Third-Party-Funded Projects



The continuous reduction in financial support provided by faculties, universities, and research institutions is increasing the importance of third-party funding for scientific projects.

This workshop delivers general information on structure and programs of research funding in Germany. Particular emphasis will be placed on differences in the logic of funding programs (what should be funded and why?), and on the requirements and formalities of each individual application.

Intended Learning Outcomes

After this workshop,

- you will be able to search for funding opportunities in a systematic and strategic way, and you will know how to evaluate the suitability of your findings for your individual project,
- you will have a proper plan for developing a grant application for your project,
- you will have a good overview of the grant application process and know which steps to take in which phase,

- you will have specified the goals and objectives of your project, clearly positioned yourself in the field, and developed an adequate justification strategy, and
- you will know how to develop a realistic working program, including time and budget planning, and will be able to apply it to your grant proposal.

Didactic Methods

Trainer input, presentations, reflection, working on example cases, and peer revision and feedback

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

EMF –

Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how



Während und nach Ihrer Promotion kommen Sie zunehmend in Kontakt mit Schutzrechten und Patenten. Vielleicht sind Sie sogar bereits selbst dabei, eine Erfindung zu machen, die Sie schützen lassen wollen. Dabei müssen Innovationen nicht notwendigerweise technischer Natur sein, sondern können auch sozial motiviert sein und eher einen Dienstleistungscharakter annehmen.

Dieser Workshop bietet Ihnen Informationen über die verschiedenen Arten von Schutzrechten, deren Bedeutung und Auftreten wie auch deren Verletzungen. Überdies werden auch zentrale Begriffe im Zusammenhang mit geistigem Eigentum (Intellectual Property, IP) erörtert und neue Strömungen, wie das Feld der sozialen Innovationen, aufgegriffen.

Außerdem erhalten Sie Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten im Bereich des Technologietransfers und dessen Organisation.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und verschiedenen Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen, was eine Erfindung ist und wie sie geschützt werden kann.
- Sie können die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten beurteilen.
- Sie wissen, wo Sie Patentliteratur finden und wie Sie diese nutzen.
- Sie kennen den Weg der Patentanmeldung und wissen um die Kosten des Verfahrens.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch, Reflexion, Übung

Referent

Dr. Thomas Widmann

www.transmit.de

- **Termin**
15.05.2018, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 30.04.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Deutsche und europäische Forschungsförderung im Überblick



- **Termin**
26.05.2018, 9:00–16:30 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 11.05.2018 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Die Forschungsförderungslandschaft ist vielfältig. Von regionalen Förderprogrammen über nationale Fördermöglichkeiten bis hin zu europäischen Ausschreibungen gibt es viele Möglichkeiten, Forschungsvorhaben fördern zu lassen.

Nach einer Einführung in das deutsche und das europäische Forschungsförderungssystem werden die einzelnen Programme und Fördermöglichkeiten der DFG (Projektförderung, Forschungsstipendium, Eigene Stelle), verschiedener Stiftungen (Projektförderung, Zuschüsse, Fellowships) sowie die Programme der EU für die individuelle Antragstellung (MSCA, ERC Starting Grants) für jede Karrierestufe vorgestellt.

Sie erhalten zudem Einblick in die verschiedenen Antragsverfahren.

Des Weiteren werden Sie Gelegenheit haben, die strategische Nutzung dieser unterschiedlichen Formate für Ihre eigene wissenschaftliche Karriere einzuschätzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die nationale und internationale Förderlandschaft.
- Sie können einschätzen, um welche Förderung Sie sich bewerben können, angefangen von der Tagungsfinanzierung bis hin zur Projektförderung.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Karriereplanung gezielt durch die Einwerbung von Drittmitteln unterstützen können, indem Sie die unterschiedlichen Förderprogramme richtig einschätzen und bewerten.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, Präsentation, Gruppenarbeit

Voraussetzungen

Sie sind in der späten Phase Ihrer Promotion oder haben diese bereits abgeschlossen. Nach erfolgreicher Anmeldung wird ein Fragebogen verschickt, auf welchem Sie Ihre individuellen Informationsbedarfe und Interessengebiete im Hinblick auf Drittmiteleinwerbung und Karriereplanung kurz erläutern können, um die Workshopinhalte möglichst daraufhin abzustimmen.

Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel

Kategorieübergreifende Veranstaltungen

Einführung in das Zertifikatsprogramm 20.02.2018

Projektentwicklung und -beantragung

Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten 13./14.04.2018

Projektmanagement

Management von Drittmittelprojekten 19./20.04.2018

Mitarbeiterführung 03./04.05.2018

Das EMF-Veranstaltungsangebot in Marburg und in Kassel wird laufend aktualisiert.

Den aktuellen Überblick über das EMF-Veranstaltungsangebot sowie die Anmeldung zu EMF-Veranstaltungen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-kassel.de/einrichtungen/graduierenakademie/weiterbildung/emf-ab-2017/emf-workshopprogramm.html>

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen in Marburg kann auch online über den Veranstaltungskalender der MARA erfolgen. Hier werden Sie zu der Datenbank AnWeiVe (Anmeldung zu Weiterbildungen und Veranstaltungen) weitergeleitet.

Kontakt

Dr. Isabelle Schulze
Universität Kassel
Graduiertenakademie
0561 804 1968
graduierenakademie@uni-kassel.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

MARA – Marburg University Research Academy
F|05, Deutschhausstraße 11+13
35032 Marburg
www.uni-marburg.de/mara

Konzept und Gestaltung:

Helge Neubauer, Julia Bender-Helfenstein

Fotografie:

Christian Stein mit Ausnahme der Personenfotos auf
den Seiten 2, 10, 11, 13, 14, 15, 20 (privat)

Satz: Helge Neubauer

Druck und Bindung: Onlineprinters GmbH

Auflage: 1.500